



RINKERODE

Ihr 175-jähriges Jubiläum feiert die Schützengilde an diesem Wochenende ganz groß. SEITEN 4/5/6



ALBERSLOH

Die Bürgerschützen haben ihren neuen König schon gefunden: Karl-Heinz Druffel regiert. SEITE 7



SPORT

Die Kreisliga-A-Fußballer von Fortuna Walstedde trainieren schon wieder – unter neuer Leitung. SEITE 9

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 8. Juli 2015
110. Jahrgang / Nr. 51 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: teils sonnig, teils bedeckt, am Nachmittag dann Schauer, nur 19 Grad
Donnerstag: etwas Regen, dazu weht ein kräftiger Wind, Temperaturen um 18 Grad
Freitag: heute wieder etwas freundlicher und auch wärmer bei bis zu 23 Grad



Rogge Obst & Gemüse

Seit über 90 Jahren Ihr Wochenmarktspezialist!

Angebot der Woche:

frischer deutscher Kopfsalat

Kopf 0,50 €

frische deutsche Gurken

Stück 0,50 €

donnerstags von 8 - 13 Uhr

Polizei verfolgt zwei Einbrecher durch Ossenbeck

Nachbarn geben wichtige Hinweise

Drensteinfurt • Nach einer filmreifen Flucht und Verfolgungsjagd in der Ossenbeck-Siedlung sind am Sonntagabend zwei Einbrecher festgenommen worden. Anwohner der Siedlung gaben immer wieder Hinweise, in welchen Gärten die Einbrecher gerade aufhielten.

Die beiden Männer (20 und 23 Jahre) waren zuvor in ein Wohnhaus am Lindenweg eingestiegen. Nach einer wilden Flucht durch verschiedene Gärten der Ossenbeck-Siedlung wurden sie schließlich in Pellengahrs Busch am Kirchsteig gefasst.

Am Sonntag gegen 19.30 Uhr hatte eine 47-jährige Drensteinfurterin beobachtet, wie zwei Männer aus dem Fenster eines Nachbarhauses am Lindenweg stiegen. „Die wachsame Nachbarin informierte nach ihrer Beobachtung unverzüglich die Polizei“, so Landrat Dr. Olaf Gericke. „Dank der Nachbarin und der Hilfe weiterer Anwohner erhielt die Polizei zeitnah wertvolle Informationen bei der Fahndung nach den Tätern“, lobte er.

Die gute Personenbeschreibung sowie die Hinweise während der Verfolgung führten die Einsatzkräfte in das Waldgebiet im Bereich Ossenbeck, wo sie die Einbrecher festnahmen. Durch

die Zeugenaussage sowie ein gefertigtes Foto am Tatort konnte der Einbruch den Männern zugeordnet werden.

Bei der Fahndung nach den Männern durch mehrere Gärten und Straßen setzte die Polizei neben Streifenwagenbesatzungen auch einen Polizeihubschrauber ein. Zwischenzeitlich erhielt die Polizei immer wieder von anderen Hausbewohnern Hinweise, wo sich die Einbrecher gerade aufhielten.

In Untersuchungshaft

Ob aus dem Haus am Lindenweg etwas gestohlen wurde, konnte bislang nicht in Erfahrung gebracht werden. Die nicht in Deutschland gemeldeten Männer wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Münster dem Haftrichter vorgeführt. Der Richter am Amtsgericht Ahlen erließ Untersuchungshaftbefehl wegen Fluchtgefahr.

Voll des Lobes ist die Polizei indes für die Mithilfe der Nachbarin: „Wachsame Nachbarn machen vielfältige Beobachtungen in ihrer Umgebung, die wie hier und bereits in anderen Fällen auf die Spur von Einbrechern führten.“ Jeder Hinweis könne wichtig sein und sollte der Polizei unter Tel. 110 mitgeteilt werden. • dz

Tipps für die Urlaubszeit

Zur Urlaubszeit hat die Polizei auch noch einige Tipps parat: Bei Abwesenheit sollten die Bewohner für eine bewohnt aussehende Wohnung sorgen. Zeitschaltuhren helfen, bei einsetzender Dämmerung für ausreichende Beleuchtung in den Wohnräumen zu sorgen.

Überquellende Briefkästen und ein zu langer Rasen können Hinweise auf eine Urlaubsabwesenheit sein. „Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu leeren, den Rasen zu mähen, sein Auto unter das leere Carport zu stellen und ein wachsames Auge zu haben“, so die Polizei.

Blutspende: Hoher Bedarf

Ascheberg • Gerade in der Urlaubszeit ist der Bedarf an Blutkonserven höher als sonst. Deshalb organisiert der DRK-Ortsverein einen Sondertermin zur Blutspende am Mittwoch, 22. Juli, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Schulzentrum Ascheberg.

Seniorenkino am Donnerstag

Drensteinfurt • Das nächste Seniorenkino findet am Donnerstag, 9. Juli, um 18.30 Uhr im Malteserstift St. Marien statt. Gezeigt wird der Film „Über den Dächern von Nizza“. Alle interessierten älteren Menschen sind willkommen.

Walzer, Disco-Fox und Cha-Cha-Cha



„Wieegee – Cha-Cha-Cha“, schallt es durch den Raum, und 22 Paar Füße bewegen sich im Takt. Hochkonzentriert sind die Jugendlichen am Montagabend in den Räumen der Oja am Burghof bei der Sache. Draußen scheint die Sonne, drinnen schwitzen die Tänzer, als Lehrer Timo Adams sie in die Standardtänze einweiht. Während zum Beispiel Lars Bolte völliger Debütant in Sachen Tanzen ist, hat Michelle Quast schon Übung – „im Hip-Hop“, verrät sie grinsend. Aber beim Oja-Tanzworkshop lassen sich alle gerne auf Neues ein. Über begeistert Schrittfolgen, Haltung und Führung. Die ganze Gruppe hat ihren Spaß, obwohl sie sich über zwei Stunden voll konzentrieren muss. Gleich drei verschiedene Tänze lernen die Kids: Walzer, Disco-Fox und eben den Cha-Cha-Cha. Es war eine Premiere nach Maß, die da mit dem ersten Tanzworkshop über die Bühne gegangen ist. Und eine, die den Lehrer erstaunt hat: „Niemand hätte ich mit so einer großen Beteiligung gerechnet.“ Am heutigen Mittwoch beginnt der Kurs übrigens schon um 16 Uhr. *Text/Foto: Nitsche*

Mit Volldampf ins Ruhrgebiet

Historischer Zug hält am 19. September auch in Rinkerode und Drensteinfurt

Drensteinfurt • Am Samstag, 19. September, begibt sich der historische Dampfzug des Vereins Eisenbahntradition Lengerich auf große Fahrt.

Die Geschichte des Ruhrpotts hat sich in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend gewandelt. Aus dem einst von der Schwerindustrie und Bergbau geprägten Region hat sich eine erstaunlich grüne Metropole entwickelt, die ihre Wurzeln nun in zahlreichen Museen und Begegnungstätten umgebaut hat. Gleich zwei sehr interessante Ziele stehen auf dem Programm der Sonderfahrt.

Das zum Welterbe erhobene Ensemble der einst riesigen Zeche Zollverein in Essen kann im Rahmen einer Stadtrundfahrt mit Führung über das Zechengelände erkundet werden. Wer jedoch noch mehr Eisenbahnatmosphäre schnuppern möchte, der ist beim Museumsfest in Deutschlands größtem Eisenbahnmuseum in Bochum bestens aufgehoben.

Einmal Lokführer sein

Hier sind mehrere aktive Dampflokomotiven im Betrieb zu bestaunen, und auch eine Mitfahrt auf dem Dampflokführerstand ist möglich. In Essen sowie in Bochum sind vier bis fünf Stunden Aufenthalt vorgesehen.

Der historische Zug hält in Rinkerode gegen 9.45 Uhr, Drensteinfurt wird gegen

9.55 Uhr erreicht, bevor es Richtung Hamm weitergeht. Zuglokomotive wird die ehemals „preußische T18“ mit der Nummer 78468 aus dem Baujahr 1924 sein. Diese interessante Maschine wartet mit rund 100 Tonnen Gewicht und 1100 PS auf und begeistert nicht nur Eisenbahnfans. Der Zug besteht aus Waggons der Vorkriegszeit und bietet neben den Polstersitzen der ersten und zweiten Klasse auch die klassischen Holzbänke der dritten Klasse,

auf denen es sich erstaunlich gut reisen lässt. Unterwegs ist im Speisewagen für das leibliche Wohl gesorgt, während der Zug durch die sich abwechselnden Landschaften in Richtung Ruhrgebiet fährt. Gegen 18 Uhr ist die Rückfahrt, am frühen Abend erreicht der Zug wieder die Einstiegsbahnhöfe.

Die Fahrkarten kosten für die Hin- und Rückfahrt in der „Holzklasse“ 79 Euro für Erwachsene, Kinder von vier bis 16 Jahren zahlen 49

Euro, in der „Polsterklasse“ 99 bzw. 69 Euro. Die Stadtrundfahrt mit Führung über die Zeche Zollverein kostet 19,90 Euro für Erwachsene, für Kinder 16,50 Euro, der Besuch des Eisenbahnmuseums Bochum für Erwachsene 9,50 Euro, für Kinder 5 Euro, eine Familienkarte 24 Euro.

Ausführliche Informationen und Fahrkartenbestellungen sind unter Tel. (02041) 3484668 oder online www.nostalgiezugreisen.de möglich.

Interessierte können im September mit solch einer historischen Dampflok ins Ruhrgebiet fahren. Foto: pr



Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Südtiroler
Würziges Roggenmischbrot mit Brotklee, Fenchel + Sonnenblumenkernen
750 g 3,30 €

Mit bester Empfehlung unserer Konditormeisterin:
Nuss-Schleifen
Zarter Butterplunder mit Haselnussfüllung
St. 1,30 €
2 St. 2,40 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 09.07. - 11.07.2015
Gulasch halb und halb von Meisterhand geschnitten
1 kg 7,28 €

Stielkottlet
natur oder gewürzt
1 kg 5,98 €

Portionswürste
- Schinkenwurst
- Bierschinken
- Jagdwurst
100g 0,92 €

Donnerstag Eintopftag
Gemüseintopf mit Mettbällchen
Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

„Kaleidoskop“ gibt Konzert

Sendenhorst • Ein Konzert mit dem Ensemble „Kaleidoskop“ findet am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr in der Reha-Klinik des St. Josef-Stifts statt. Geboten werden Weltklassik und russische Folklore auf russischen Volksinstrumenten. Es spielen Wassili Setchko (Konzertgitarre), Lena Mazulewitsch (Domra) und Svetlana Marosawa (Balalaika). Die Musiker sind Absolventen des Minsker Konservatoriums. Alle interessierten Musikfreunde sind eingeladen.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training/Abnahme, Erfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Sendenhorst

- 8 Uhr: DRK, Ausflug für Senioren, ab Lambertiplatz
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18 Uhr: ADFC, Radtour nach Vorhelm, ab K+K-Markt

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 20 Uhr: Bürgerschützen, Vorstandssitzung, Gasthof Zur Post

Ascheberg

- 18-18.30 Uhr: Bigg, Mahnwache gegen Gasbohren, Sandstr.

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Heimatverein, Pättkestour, ab Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Seniorenkino: „Über den Dächern von Nizza“, Malteserstift St. Marien

Rinkerode

- 14.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die Kleinen Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 19.30 Uhr: Schützengilde, Variété zum 175-jährigen Bestehen, Festzelt Hof Diekmann

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 19 Uhr: Konzert „Kaleidoskop“, St. Josef-Stift

Albersloh

- 19 Uhr: Männersodalität, Radtour, ab Dorfplatz

Herbern

- 17-1.30 Uhr: Benediktus-Kirmes, Kirchplatz

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift St. Marien
- 14.30 Uhr: Bürgerschützen, zum Schützenfest nach Rinkerode, ab Bahnhof
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

- ab 14 Uhr: Schützengilde, Schützenfest zum 175-jährigen Bestehen mit Kinderschützenfest, Kaiserschützen und Disco, Festzelt auf Hof Diekmann

Herbern

- 14-1.30 Uhr: Benediktus-Kirmes, Kirchplatz

Gratulation

- Lydia Emming vollendet am 9. Juli das 85. Lebensjahr.
- Theresia Scheel vollendet am 10. Juli das 81. Lebensjahr.
- Maria und Anton Schlüter feiern am 10. Juli Goldhochzeit.

Radarkontrollen

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der L585 bei Drensteinfurt. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.
www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei-nrw.de/coesfeld



Aus dem Polizeibericht

Polizei sucht weißen Bulli

Drensteinfurt • Nach einem Unfall sucht die Polizei einen weißen Bulli. Am Dienstag zwischen 4 und 4.30 Uhr fuhr dessen Fahrer gegen einen Findling am Westwall in Drensteinfurt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Findling gegen einen Hauseingang geschoben und verursachte einen Schaden. Möglicherweise fehlt dem Bulli nun eine Radkappe.
• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Schaden an grünem Auto

Sendenhorst • Gesucht wird der Besitzer eines Fahrzeugs, das möglicherweise bei einem Unfall beschädigt worden ist. Ein grüner Peugeot könnte am hinteren rechten Kotflügel einen Schaden aufweisen. Dieses Fahrzeug stand am Freitag gegen 11.15 Uhr in Höhe Eichendorffstraße 14. Eine 69-jährige Sendenhorsterin war rückwärts gegen den Wagen gefahren.
• Auskunft: Tel. (02581) 6000.

17-Jährige trifft auf Dieb

Rinkerode • Eine böse Überraschung erlebte am Dienstagmorgen eine 17-Jährige in ihrem Haus in Eickenbeck. Ein Unbekannter hatte sich gewaltsam Zutritt verschafft und traf beim Durchsuchen der Räume auf die Jugendliche. Daraufhin flüchtete der Mann, der zwischen 20 und 30 Jahre alt war, vermutlich ohne Beute. Der Gesuchte wird als groß und schlaksig beschrieben. Während der Tat trug der Einbrecher ein grünes T-Shirt und eine beige Hose.
• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Polizeibericht

Siebenjähriger leicht verletzt

Ascheberg/Drensteinfurt • Zu einem Unfall kam es am Samstagmittag auf der Steinfurter Straße. Ein 63-Jähriger aus Drensteinfurt übersah kurz vor der Anschlussstelle zur A 1 ein vor ihm an einer roten Ampel stehendes Auto. Bei dem Zusammenstoß mit dem Wagen eines 49-Jährigen, ebenfalls aus Drensteinfurt, wurde dessen siebenjähriger Sohn leicht verletzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Schaden beträgt 8000 Euro.

Von hinten aufgefahren

Ahlen/Ascheberg • Leicht verletzt wurde am Montagabend eine Person bei einem Verkehrsunfall in Ahlen. Eine 32-jährige Autofahrerin war auf der Beckumer Straße stadtauswärts unterwegs. Als die Ahlenerin nach links auf ein Tankstellengelände abbiegen wollte, bemerkte dies eine hinter ihr fahrende 23-jährige Aschebergerin zu spät und fuhr auf. Die 32-Jährige wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden betrug 2000 Euro.

Einbrecher geflüchtet

Sendenhorst • Ein Mann ist am Montag gegen 9 Uhr in ein Wohnhaus am Höckerskamp eingebrochen. Im Hausflur traf der Täter auf die anwesenden Hausbesitzerin, woraufhin der Unbekannte flüchtete. Bei dem Einbrecher handelte es sich um einen 18- bis 20-Jährigen mit dunkelblonden, gelockten Haaren und grün-blauen Augen. Der Flüchtige trug eine helle, lange Hose und ein dunkles Basecap.
• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Bargeld aus Tresor gestohlen

Drensteinfurt • Zwischen Samstagabend und Montagmorgen brachen Unbekannte über das Dach in einen Verbrauchermarkt an der Sendenhorster Straße ein. Die Täter gingen den Tresor an und stahlen Bargeld.
• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

1000 Euro Sachschaden

Ascheberg • Ein Unbekannter hat am Samstag zwischen 18 und 18.30 Uhr einen silbernen Opel Astra auf dem Aldi-Parkplatz an der Lüdinghauser Straße beschädigt. Schaden: 1000 Euro.
• Hinweise: Tel. (02591) 7930.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15942
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostermayer 1, 59227 Ahlen
Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführung: Thilo Grickschat, Tel.: 0251/6909650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/6909612
Redaktion: Nicole Evinger, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 02508/990311, Fax: 02508/990340, www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandene und veröffentlichte Manuskripte gehen nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Elke Kraskes, Sabine Holzkamp, Norbert Niehoff (Leiter Caritas Sozialstation Ahlen) und Birgit Wonnemann (Leiterin Caritas Sozialstation Sendenhorst) weisen auf die Kursreihe hin. Foto: pr

Schulung für Alltagsbegleiter

Caritas Sozialstation St. Elisabeth Sendenhorst bietet Kursreihe in Ahlen an

Sendenhorst • Die Caritas Sozialstation St. Elisabeth Sendenhorst bietet gemeinsam mit der Sozialstation in Ahlen erstmals eine Schulung für Alltagsbegleiter an.

Sie richtet sich an die bereits tätigen Alltagsbegleiter der beiden Einrichtungen sowie an interessierte Frauen und Männer, die sich vorstellen können, alte Menschen stundenweise zu begleiten.

„Wir werden älter, weniger und bunter!“, stellt hierzu Hildegard Wonnemann, Pflegegedienstleiterin der Caritas Sozialstation St. Elisabeth fest. „Der Anteil älterer Menschen in unserer Gesamtbevölkerung steigt rasant an.“

Dementsprechend wächst die Zahl der Menschen, die Hilfe und Pflege im Alltag benötigen. Vor allem pflegende Angehörige benötigen neben der Pflegeleistung weitestgehende Unterstützung bei der Betreuung älterer Menschen. Sie benötigen Personen, die den hilfs- und pflegebedürftigen Menschen Zeit schenken, ihnen zuhören, vorlesen, spazieren gehen, Anteil nehmen an ihrem Leben.“

Die Schulung bereitet auf die Aufgabe vor, vertieft bereits vorhandene Kenntnisse und praktische Erfahrungen. An der Durchführung dieser Reihe wirken Mitarbeiterinnen verschiedener stationärer

und ambulanter Altenhilfeeinrichtungen aus der Praxis mit. Die Leitung hat Krankenschwester Elke Kraskes.

Während des Kurses kann ein Kurzpraktikum in einer Altenhilfeeinrichtung oder einem ambulanten Dienst absolviert werden, um einen Einblick in das Tätigkeitsfeld zu erhalten und um erste Kontakte zum späteren Aufgabenbereich zu knüpfen.

Themen sind unter anderem „Alt werden/Alt sein in unserer Gesellschaft“, Hintergrundwissen, um die stundenweise Betreuung demenziell erkrankter Menschen gewährleisten zu können, theoretisches und praxisbezogenes Wissen über

demenzielle Erkrankungen und psychische Veränderungen, Umgangsweisen mit den Betroffenen, das Erlernen von Aktivitäten des täglichen Lebens und das Üben von Hilfestellungen, Förderungsmöglichkeiten demenziell erkrankter Menschen, Kommunikation und Gesprächsführung mit den Erkrankten und ihren Familien.

- Die Schulungsreihe mit zehn Einheiten beginnt am 12. August immer mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr und endet am 14. Oktober. Schulungsort ist im Caritashaus, Rottmannstraße 27 in Ahlen. Anmeldung bei der Caritas Sozialstation St. Elisabeth, Tel. (02526) 3003030.



Foto: Nitsche

„Davertnickel“ hat's erwischt

Robert Trahe regiert die Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer in Ascheberg

Ascheberg • Ja, er hat es getan! Mit ausdrücklicher Erlaubnis von Ehefrau Beate. Am Freitagabend griff Robert Trahe nach zehn Jahren Abstinenz wieder zum Gewehr. Nach einem spannenden Wettkampf pustete er um 19.01 Uhr mit dem 228. Schuss Königsvogel „Davertnickel“ von der Stange – und die Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer feierte ihren neuen König.

Auf den Schultern seiner Schützenbrüder nahm König Robert die ersten Glückwünsche entgegen. Ein Spaziergang war der Kampf um die Königswürde nicht. Auf der

einen Seite sengende Hitze, auf der anderen Seite große Konkurrenz. Denn auch Martin Fallenberg, Claus Zobel

und Marcel Voßschulte buhten um die Nachfolge von König Jochen Kadner. Andreas Füchtling nahm

dem Vogelvieh den Apfel, Hubert Fallenberg bemächtigte sich des Körbchens, Ludger Trahe ergatterte das Zepter, und Kalla Luhmann schoss „Davertnickel“ die Krone vom Haupt.

Mit seiner Tat sorgte Robert Trahe dafür, dass seine Ehefrau Neuland betreten konnte: „Ich komme aus Bauzen, da werden keine Schützenfeste gefeiert.“ Unterstützt wird das Königspaar vom Hofstaat, dem Ullrich und Maria Kalthoff, Andreas und Jutta Füchtling, Jürgen Trahe und Silke Nientidt sowie Carina Uebermuth und Hendrik König angehören. • ben

Mitgliederehrungen

- für 40 Jahre: Theo Entrup, Egon Neve, Heinz Steinhorst, Wilhelm Westhues, Hubert Wobbe;
- für 25 Jahre Mitgliedschaft: Johannes Ahlmann, Elmar Bolleremann, Hubertus Bolte, Lothar Bolte, Elmar Brügger, Franz Josef Bultmann, Ewald Dabbelt, Ralf Engbers, Frank und Martin Fallenberg, Georg Freisfeld, Heinz Jürgen Frenter, Hubert und Stefan Greive, Antonio Holtschulte, Andreas Hoppe, Andreas und Gregor Kneilmann, Thomas Krüper, Frank Lakenbrink, Michael Lohmann, Olaf Mersmann, Christoph Möller, Markus Przybilla, Wolfgang Puck, Andre Reher, Norbert Schulze-Thier, Tino Sobotta, Ralf Spleiter, Christoph und Hendrik Steinhörst, Frank Struckamp, Bernhard Thyen, Ralf Trahe, Ulrich Wacker. • ben

Den Schulhof bemalt



Im Zuge des Sommerferienprogramms hat die UWG Ascheberg wieder ihre alljährliche Straßenmalaktion angeboten. Eigentlich war es dafür viel zu heiß. Das dachten sich bestimmt auch die fünf fleißigen Mädchen zwischen drei und fünf Jahren, die bei 35 Grad im Schatten den Schulhof der Lambertus-Grundschule in ein buntes Farbenmeer verwandelten. Weil sich Sparkasse und Volksbank erneut sehr spendabel gezeigt hatten, konnte auch in diesem Jahr wieder jedes Kind mit einem Preis nach Hause gehen.
Foto: pr

Innenstadt: Arbeiten liegen gut im Zeitplan

Derzeit an Kirchstraße und Schlaberpohl

Sendenhorst • Die Innenstadtentwicklung ist gut im Zeitplan. Das teilt die Verwaltung mit. Vor dem Rathaus wurde das Wasserspiel bereits unterirdisch komplett fertig- und das Natursteinpflaster wieder hergestellt. Sobald die Granitsteine geliefert werden, werden diese verlegt und die Düsen des Wasserspiels montiert.

Derzeit laufen die Arbeiten an der Kirchstraße zum Schlaberpohl, wo das Natursteinpflaster gegen barrierefreie Betonsteinpflaster getauscht wird. In dieser Woche wird auch der Bereich um die Bushaltestelle in Angriff genommen. Fahrgäste werden

gebeten, die Haltestelle am Lambertiplatz zu nutzen. Die Bushaltestelle am Rathaus erhält taktile Elemente. In diesem Zuge werden vor dem Rathaus die Fundamente für die Fahnenmasten erstellt.

Ebenfalls in dieser Woche werden die ersten Bänke und Sessel aufgestellt. Mitte Juli werden die Umbauarbeiten in der Nähe der Eisdielen durchgeführt und Vorarbeiten für den Spielplatz erstellt. Das Fachwerk-Spielhaus wird dann am Montag, 27. Juli, zwischen 10 und 18 Uhr über die Weststraße geliefert. In dieser Woche ist auch die Aufstellung des Medien-Terminals geplant.

Engagierte Schüler mit Preisen belohnt

Bildungsförderpreis der Sparkassen-Stiftung

Drensteinfurt • In diesem Jahr feiert der Bildungsförderpreis der Sparkassen-Stiftung Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst ein kleines Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal durften sich Schüler, die als Jahrgangsbester die zehnte Klasse abgeschlossen haben, über diese besondere Auszeichnung freuen.

Belohnt wurden Dennis Breul von der Hauptschule sowie Till Stöwer und Sina Thissen von der Realschule Drensteinfurt für ihre Spitzenleistungen in den Fächern Mathematik, Technik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik nicht nur mit dem Preis, sondern auch mit einem neuen iPad. „Die guten Noten haben sich die Schüler mit Fleiß und

Können hart erarbeitet. Die Sparkassen-Stiftung würdigt dieses Engagement mit dem Bildungsförderpreis und möchte die Jugendlichen gleichzeitig für die Zukunft motivieren“, lobte Roland Klein, stellvertretendes Vorstandmitglied der Sparkasse Münsterland Ost.

Einen Sonderpreis und ein iPad erhielten außerdem Clemens Wrocklage von der Hauptschule und Katja Pechmann von der Realschule für ihr soziales Engagement. „Damit möchten wir Schüler auszeichnen, die sich besonders für das Miteinander und ein besseres Klima unter den Jugendlichen in der Schule engagieren, wie etwa als Schulsprecher oder Schulsanitäter“, betonte Klein.



Viele lobende Worte für die Spitzenleistungen der Schüler aus Drensteinfurt gab es von Bürgermeister Carsten Grawunder (r.) und Roland Klein (l.) von der Sparkasse Münsterland Ost. Foto: pr

Schon 800 Euro eingenommen

Walstede • „Meet The Movies“: Das Benefizkonzert des „Dante Trios“ aus Drensteinfurt begeisterte am Samstagabend rund 70 Zuhörer in der Lambertus-Kirche. Nachdem die drei Musiker David und Simon Wiesacker sowie Lucas Knappe im vergangenen Monat bereits in Rinkerode ein Konzert gegeben hatten, präsentierten sie

ihr musikalisches Programm rund um Filmusiken dieses Mal in Walstede. Bisher spielte das Trio mit Orgel, Saxophon und Trompete fast 800 Euro für den Deutsch-Ausländischen Freundeskreis (DAF) ein.

Geplant ist noch ein weiteres Benefizkonzert in Drensteinfurt. Der Termin steht noch nicht fest. • *mew*

Spielen statt proben



Ihren Übungsabend haben die Mitglieder des Spielmannszugs Grün-Weiß am Freitag verkürzt und sind zum Bouleplatz von Klack '09 im Erifeld gefahren. Nachdem die Regeln erklärt und die Teams gebildet waren, konnte das Spiel starten. Am kommenden Samstag, 11. Juli, treffen sich die Mitglieder um 14.30 Uhr in Uniform am Bahnhof Drensteinfurt. Von dort aus geht es mit dem Zug nach Rinkerode, um das Jubiläum der Schützengilde zu untermalen. Foto: pr

Möllers zielsicher



David Möllers (M.) hat das traditionelle Pokalschießen gewonnen, das der Junggesellen-Schützenverein Drensteinfurt auf dem Hof Schnieder in der Bauerschaft Averdung veranstaltete. Im Stechen setzte sich das ehemalige Vorstandsmitglied knapp gegen Timo Frohne (2.v.l.) durch. Dritter wurde Steffen Heinrichs (2.v.r.). Adjutant Dominik Heinsch (l.) und Hauptmann Thomas Jackenkroll gratulierten den zielsichersten Schützen. Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet am Samstag, 1. August, ab 20 Uhr in der Gaststätte Haus Averdung statt, das Junggesellen-Schützenfest vom 7. bis zum 9. August. Text: mak/Foto: pr



Baden bei Mondschein

Schwimmen in der Abenddämmerung, Schlange stehen am Dreimeterbrett oder faul auf der Wiese liegen, während die Sonne untergeht: Tausende Wasserratten tummelten sich am Freitagabend bei hochsommerlichen Temperaturen beim Nachtschwimmen im Erlbad. Ausnahmsweise bis 23 Uhr hatte das Schwimmbad seine Tore geöffnet. Das Thermometer zeigte noch um 22 Uhr 28 Grad Lufttemperatur an. Etwa 4500 Menschen kamen, um sich abzukühlen – somit bescherte das Nachtschwimmen dem Freibad rund 1500 Besucher zusätzlich. „So eine Aktion geht immer nur kurzfristig, wenn die Wetterprognose günstig ist“, erklärte Schwimmmeister Andreas Willuweit. Einmal im Jahr findet diese besondere Aktion bei Mondschein statt. „Würden wir das diese Saison noch ein zweites Mal hinkommen, wäre das super.“ Acht Helfer der DLRG waren vor Ort und ermöglichten durch ihren freiwilligen Einsatz die Veranstaltung. Text/Foto: Wiesacker



Zeit zum Entspannen

Café Malta lädt ein

Drensteinfurt • Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Café Malta laden am Samstag, 11. Juli, zum „Tag für mich“ ein. Angesprochen sind alle Angehörigen von Menschen mit Demenz, die gerne einen „Tag für mich“ in Anspruch nehmen wollen oder müssen, um einmal auszuspannen, ohne Zeitdruck einzukaufen, einen Friseurtermin wahrzunehmen oder vieles mehr.

Ihre zu betreuenden Angehörigen werden an diesem Tag von erfahrenen Menschen liebevoll versorgt. Um 9 Uhr steht das Frühstück bereit. Danach gibt es vielerlei Aktivitäten – ganz nach Wunsch der Teilnehmer. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stehen Liegesessel für eine gemütliche Mittagsruhe bereit, und zum Abschluss gibt es noch einmal Kaffee und Kuchen. Um 16 Uhr können die Teilnehmer dann wieder abgeholt werden. Für den Tag entstehen Kosten von 25 Euro, die bei einer Pflegestufe mit den Pflegekassen abgerechnet werden können.

Auskunft erteilen Ursula Kunz, Tel. (02508) 8388, oder Irmgard Avermann, Tel. 8633.

Bürger feiern mit der Gilde

Drensteinfurt • Der Bürgerschützenverein St. Johannes fährt am kommenden Samstag, 11. Juli, nach Rinkerode, um an den Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen der Schützengilde von 1840 teilzunehmen. Treffpunkt für Königspaar mit Hofstaat, Fahne und Vorstand ist um 14.30 Uhr der Drensteinfurter Bahnhof.

Radtour rund um Rinkerode

Rinkerode • Alle interessierten Radler treffen sich am morgigen Donnerstag, 9. Juli, zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ der Männergemeinschaft St. Pankratius. Auch Nichtmitglieder sind stets willkommen. Start ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz.

Stadtmeister hat Geburtstag

Der Kegelclub „Fidela Merscher“ wurde vor 50 Jahren gegründet / Viele Titel geholt

Drensteinfurt • Es war der 1. Juni 1965, als sich einige junge Männer aus Mersch dazu entschlossen, mal einen Schritt auf die Kegelbahn zu wagen. Aus dieser Idee gründete sich bereits am 20. Juni im gleichen Jahr der Kegelclub „Fidela Merscher“, der nun sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Die ersten fünf Jahre wurden in einer Gaststätte in Drensteinfurt gekegelt, doch schon 1970 zog man nach Mersch um, wo endlich eine Kegelbahn gebaut worden war. Doch nur 21 Jahre nach ihrem Bau wurde diese Bahn dem Erdboden gleichgemacht. Seit 1992 kegeln die „Fidelen Merscher“ nun im Gasthaus Averdung. Derzeit gehören noch acht Mitglieder zu dem Club. Von den 13 Männern, die zu den Gründungsmitgliedern zählten, ist einer noch immer dabei: Fritz Sippl. Er war auch 40 Jahre lang Kegelvater des Clubs, im Jahr 2005 gab er dieses Amt an Willi Eckhoff ab.

Die „Fidelen Merscher“ können bei ihrem 50-jährigen Jubiläum auf goldene Jahrzehnte zurückblicken. Bereits 27 Mal wurden sie Stadtmeister in Drensteinfurt, und auch im Moment haben sie den Wanderpokal in ihrer



Vitrine stehen. Die derzeit amtierenden Meister wurden zudem zehn Mal Vize-Stadtmeister und stellten 16 Mal den Einzelsieger. Im Altkreis Lüdinghausen konnten die „Fidelen Merscher“ zwölf Mal den Kampf um den Kreismeistertitel für sich entscheiden. Und auch seit der Neueinteilung, und somit im Kreis Warendorf, gewannen die Männer aus Mersch schon vier Mal im Rennen um die Kreismeisterschaft.

Auch auf der Kegelparty in Münster wurde schon mehrfach mächtig abgeräumt.

Abseits der Bahn

Doch auch abseits der Kegelbahn sind die „Fidelen Merscher“ häufig zusammen unterwegs. Früher noch mit der Bahn, seit 1971 dann aber bevorzugt mit dem Flugzeug gibt es mindestens alle zwei Jahre eine gemeinsame Fahrt, gerne in den Süden. So geht

es auch in diesem Jahr vom 14. bis 18. September nach Mallorca. Auch die bisherigen runden Geburtstage des Clubs wurden gebührend gefeiert. So wird es auch am kommenden Samstag, 11. Juli, ein Fest, allerdings nur im kleinen Rahmen, geben.

Leider ist auch der Club „Fidela Merscher“ auf aktive und kegelfreudige Mitglieder angewiesen. Verstärkung für das Team wird also stets dringend gebraucht.

Ackerbau und Viehzucht



Die Kolpingsfamilie Walstede ist am Samstag zum Haus Düsse, dem Versuchs- und Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer NRW, in Ostinghausen bei Soest gefahren. Die 16 Besucher erhielten eine Führung von Nicole Borgschulte aus Walstede, die derzeit vor Ort eine Ausbildung absolviert. Neben Fakten über nachhaltige Rohstoffe, Tierhaltung, Ackerbau und Pflanzenschutzversuche konnten die Teilnehmer auch die Ställe besichtigen. Ob kleine Ferkel oder schlachtreife Schweine, ökologisch und konventionell gehalten, entstanden aus künstlicher oder normaler Besamung – alles konnte begutachtet werden. Nebenbei erfuhren die Teilnehmer noch einiges über die Historie von Haus Düsse. Für das leibliche Wohl war mit einem Grillbuffet im umgebauten Hühnerstall bestens gesorgt. Nächster Termin der Kolpingsfamilie ist die Familienfahrradtour am 15. August um 13 Uhr ab Pfarrheim. Der Abschluss wird das Grillen bei Kolping-Schützenkönig Franz Bricke in Herrenstein sein. Text: mew/Foto: pr

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Nackenbraten o. Nackenkoteletts	1 kg 3.29
besonders saftig	
Von deutschen Jungbullen	
Entrecote	100 g 1.99
bestes Steakfleisch	
Frische Grillbauchscheiben	100 g 0.35
verschieden mariniert	
Frische Cevapcici	100 g 0.59
aus Rind- u. Schweinefleisch, mehrmals täglich frisch hergestellt	
Wagner Steinofenpizza o. Flammkuchen	1 kg = 4,58-7,09 statt 2,69 1.88
300/320 g Packung	
Söhnlein Brilliant	100 g = 0,40 statt 3,79 2.49
versch. Sorten	
0,75 l Flasche	
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.	8.49
+ 2 Flaschen gratis	
14 x 1 l, zzgl. Pfand	1 l = 0,61
Bitburger o. Krombacher	10.99
versch. Sorten	
20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand	1 l = 1,10/1,39



SCHÜTZENFEST IN RINKERODE

Die Schützengilde von 1840 feiert Jubiläum



U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38 / 485 • Fax 480
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22



Milte GmbH & Co. KG
Landtechnisches Lohnunternehmen
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 50
Telefon 0 25 38 / 9 51 60
Telefax 0 25 38 / 9 51 62
www.lohnunternehmen-milte.de
E-Mail: kontakt@lohnunternehmen-milte.de



Restaurationen
Möbel nach Maß
Innenausbau
Aussenkonstruktionen
astrein
Tischlermeister A. Stöppler
Alte Dorfstraße 29
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
tel/fax 0 25 38 - 95 22 60
mobil 01 73 - 74 16 303
astoeppler@astrein-antik.de
astrein-antik.de

**Wir malen Ihnen nicht nur das Fest
in den schönsten Farben aus!**

Herzliche Glückwünsche!
Malernarbeiten - Lackierung
Raumgestaltung - Fliesenverlegung
Bodenbeläge - Betonanstrich
Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung
Gebäudeenergieberatung
MALER WIESMANN
DIE MALER- UND LACKIERERMEISTER
Wiesmann GmbH & Co. KG
Talgater Straße 4 - 48351 Alverskirchen
Telefon 0 25 82 / 3 87 - www.maler-wiesmann.de

WEKO-Anhänger Werner Koch

An- und Verkauf • Vermietung • Maschinenbau

Sunger 28 • 48324 Albersloh
Telefon (0 25 38) 306

www.weko-anhaenger.de



Havariemanagement für Umweltschäden | Tanktechnik | Abwassertechnik

Gildestraße 23
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 39-0
Fax 0 25 08 / 99 39-29
info@huelmann-tank.com
www.huelmann-tank.de



www.AUTO-PIEPER.de

VW PKW Jahreswagen • Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufplatz:
Eickenbeck 71 • www.auto-pieper.de • Tel. 02508-9965-0

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommer-/Winterreifen mit Einlagerungsservice • Sicherheits-Check
- HU und AU • Inspektionen • Unfallinstandsetzung • Teiledienst
- Glasreparaturservice • Achsvermessung • und vieles mehr!

Autohaus Pieper & Schober GmbH
Albersloher Str. 43 • 48317 Drensteinfurt-Rinkerode • Telefon 025 38/1022

„Franz-Caspar“ geht's an den Kragen



Nur noch zwei Tage, dann beginnt in Rinkerode das große Feiern. Denn dann steigt das Jubiläumsschützenfest zum 175-jährigen Bestehen der Rinkeroder Schützengilde. Und wer da König werden möchte, der muss sich mit „Franz-Caspar“ anlegen. Denn auf diesen Namen wurde kürzlich auf dem Dorfplatz der hölzerne Vogel getauft, auf den es dann zu schießen gilt. Oberst Christian Ueding erläuterte den auf dem Dorfplatz angetretenen Mitgliedern der Gilde, der Avantgarde sowie des Spielmannszugs seine Namenswahl. Aus den ersten gut 50 Jahren des Schützenvereins sind die Personalien nicht bekannt. Als erster Schützenkönig gilt somit Franz Lohmann. Er erlangte die Königswürde im Jahre 1892. Der erste (bekannte) Vorsitzende war 1893 Caspar Gronotte. So kam es zu dem Doppelnamen für das hölzerne Federvieh. Eine Abordnung der Schützenbrüder hat das Davertdorf für das bevorstehende Ereignis bereits festlich geschmückt. Rund ein Drittel mehr Wimpelketten und Fähnchen als im vergangenen Jahr wurden mit Hubsteigern in fünfständiger Arbeit im Ort angebracht. Neben der Gilde kann auch die Avantgarde ein Jubiläum feiern. Sie besteht jetzt seit 25 Jahren. Aktuell hat die Truppe 26 aktive Mitglieder – so viele wie noch nie. Dazu kommen 13 Ehrenmitglieder. Unser Bild zeigt Oberst Christian Ueding (r.) und den zum „königlichen Vogelträger für den Moment“ ernannten Avantgardisten Cevin Gemmeke.

Text/Foto: Moritz

Unsere Gäste sind u.a.



Die Festfolge im Überblick

Freitag, 10. Juli

- 19 Uhr: Einlass
- 19.30 Uhr: Großes Jubiläums-Varieté mit Moderator Bernd Stelter (bis 0.30 Uhr)

Samstag, 11. Juli

- 14 Uhr: Beginn des Kinderschützenfestes
- 14.30 Uhr: Vogelschießen zur Ermittlung des Jugendschützenkönigs; musikalische Unterhaltung durch den Spielmannszug Rinkerode
- 15.30 Uhr: Eintreffen der Gastvereine an den Treffpunkten
- 16 Uhr: Antreten vor dem Gasthof Lohmann, Marsch aller Teilnehmer zum Festplatz
- 16.45 Uhr: Ankunft am Festzelt mit Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 17 Uhr: Kaiserschützen der ehemaligen Rinkeroder Schützenkönige, musikalische Unterhaltung durch die anwesenden Musikzüge
- 20 Uhr: Diskothek für Jung und Alt im Festzelt mit der „Musik Factory“ und „Victoria – Das Helene Fischer Double“ (Einlass ab 16 Jahren, bis 2 Uhr)

www.schuetzengilde-rinkerode.de

Sonntag, 12. Juli

- 7 Uhr: Wecken durch den Spielmannszug Rinkerode
- 11 Uhr: Festhochamt der Schützengilde in St. Pankratius
- 14.30 Uhr: Antreten aller Schützen sowie des Spielmannszugs und des Kolping-Blasorchesters vor dem Gasthof Lohmann; Abmarsch zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung; Weitermarsch zum Hof Diekmann, dort Königsschießen und Konzert unter Mitwirkung des KBO
- 15.30 Uhr: Kuchenbüfett im Festzelt auf dem Hof Diekmann
- 20.30 Uhr: Öffentlicher Ball im Festzelt mit „Motion Livemusik“ (bis 2 Uhr)

Montag, 13. Juli

- 10.30 Uhr: Frühschoppen mit Ehrung langjähriger Mitglieder
- 19.30 Uhr: öffentlicher Ball im Festzelt mit „Ecki's Showband“
- 20.30 Uhr: Polonaise und Königsproklamation auf dem Dorfplatz mit Darbietung des Großen Zapfenstreiches; Marschweg: Alte Dorfstraße – Dorfplatz – Albersloher Straße – Kehre Ecke Albersloher Straße/ Eickenbecker Straße – zurück zum Festzelt (bis 2 Uhr)

www.dreingau-zeitung.de
anzeigen@dreingau-zeitung.de



FROHNE 0172 526 3399

Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11

Klassen: A, A2, A1, AM, L, B, BE, B96

BEDACHUNGEN

Kortendieck & sohn gmbh

Ausführung von:

- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt • Gildestr. 4 • Tel. 0 25 08 / 3 37 • Fax 95 82



- EIB Technik
 - Photovoltaik
 - Haustechnik
- Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 • 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 0 25 99 / 75 98 00 • Fax 0 25 99 / 75 98 29
Rinkerode: Telefon 0 25 38 / 81 80

WESTHOFF

... pflegt Ihre Grünanlagen & Bäume!

Garten- und Landschaftsbau
Ludger Westhoff
Dipl. Ing. und gepr. Baumkontrolleur
Liedingstraße 4 • 48317 Rinkerode
Tel: 0 25 38 / 9 51 55
Fax: 0 25 38 / 9 51 56
info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de

- Ganzjahrespflege von Gärten, Grünanlagen und Rasenflächen
- Grünanlagenpflege / Heckenschnitt
- Baumpflege-, fällung und kontrolle
- Gehölzschnitt
- Wurzelstubben ausfräsen

www.westhoff-gartenlandschaftsbau.de



SCHÜTZENFEST IN RINKERODE

Die Schützengilde von 1840 feiert Jubiläum



Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 · Rinkerode
 ☎ 02538-8011
 Flüssiggas in Tanks & Flaschen

Rikus Schnusenberg
 & Partner
 STEUERBERATER
Wir finden Lösungen
 Am Domhof 30 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel. 0 52 42 - 96 81-0 | Fax 0 52 42 - 96 81 29
 office@rikus-schnusenberg.de
 www.rikus-schnusenberg.de/

... bei uns ist ihr Garten König!
 Frig Jutta Vogt,
 Frig Peter Vogt.
VOGT'S GARTEN
 IHR ErlebnisGARTEN
 854 zwischen Hilltrup und Rinkerode
 Hemmer 28 · 48317 Rinkerode
 Tel. 0 25 38/93 09-50
 Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr
 vogtsgarten.com
 Eschweiler + IHRE BAUSCHULE
 IM MÜNSTERLAND

BECKAMP
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 Eickenbeck 64
 Telefon 02538/266 od. 1277
 Telefax 1366
 B.Beckamp@t-online.de
 www.beckamp-fenster.de
 Wir gratulieren zum Jubiläum
 und wünschen einen schönen Festerlauf!
 Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
 Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
 Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
 Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
 Zimmertüren
 Reparatur- u. Wartungsdienst
 Beseitigung von Einbruchschäden
KÖMMERLING
 + Fenster-Profis

LANGHEIM
 - Clevere Energiesparhäuser -
 Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe
 Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
 Internet: www.langheim-haus.de

Viel Spaß beim Schützenfest
 seit 1816
BOSE
 TISCHLERDESIGN
 ENTWURF · FERTIGUNG · SERVICE
 Hemmer 3 · 48317 Rinkerode · Telefon 0 25 38/274
 www.tischlerdesign.de · E-Mail: info@tischlerdesign.de

- OBJEKT-EINRICHTUNGEN
- INNENAUSBAU
- EINZELMÖBEL
- TISCHE – STÜHLE



Noch regieren Manuel und Simone Schulte die Gilde. Ihre Nachfolger werden am Sonntag ermittelt.
 Foto (A): Moritz

Besonderes zum Jubiläum

Die Gilde feiert vier Tage lang und kann dabei tolle Gäste vorweisen

Nun sind es nur noch zwei Tage, dann hat die lange Zeit der Vorbereitungen ein Ende, und das große Feiern kann endlich beginnen. Vom 10. bis 13. Juli begeht die Schützengilde Rinkerode ihr Jubiläumsschützenfest zum 175-jährigen Bestehen.

Die offensichtlichste Besonderheit in diesem besonderen Jahr: Das Fest beginnt bereits am Freitag und läuft somit über vier Tage. Am Freitagabend wird es ein großes Jubiläums-Varieté geben. Die Moderation der längst ausverkauften Veranstaltung, für die es auch keine Karten mehr an

der Abendkasse gibt, übernimmt der aus dem Fernsehen bekannte Entertainer Bernd Steller. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Stimmenparodie und Artistik freuen. Am Samstag beginnt um 14.30 Uhr das Vogelschießen des Kinderschützenfestes. Um 16 Uhr erfolgt das große Antreten vor dem Gasthof Lohmann, zu dem sämtliche Gastvereine ihr Kommen zugesagt haben, wie Gilde-Vorsitzender Thomas Watermann erfreut berichtet. Ab 17 Uhr wird es auf dem Festplatz das Kaiserschießen geben. Mehr als 30 ehemalige

Rinkeroder Schützenpaare werden hierzu erwartet. Bei der Diskothek am Abend tritt „Victoria – Das Helene-Fischer-Double“ auf. Das Festhochamt am Sonntag in der St. Pankratius-Kirche beginnt in diesem Jahr erst um 11 Uhr. Zur festlichen Gestaltung der Messe tragen der MGV sowie der Frauenchor Rinkerode bei. Am Nachmittag wird auf dem Festplatz auf den Vogel „Franz-Caspar“ geschossen, um den neuen Schützenkönig der Gilde zu ermitteln. Am Abend findet der öffentliche Ball zu Ehren des noch amtierenden Königspaares Manuel und Simone Schulte statt.

Der Montag startet traditionell mit dem Frühschoppen, bei dem die langjährigen Mitglieder geehrt werden und der „Ich-kann-nicht-singen-Projektchor“ auftritt. Um etwa 20.30 Uhr findet auf dem Dorfplatz die Königspromklamation statt. Dabei erfolgt auch der Große Zapfenstreich unter Mitwirkung von Spielmannszug und Kolping-Blasorchester. Diese Darbietung gibt es nur zu besonderen Anlässen – zuletzt vor 20 Jahren. Beim Ball für das neue Königspaar kann dann zur Musik von „Ecki's Showband“ noch einmal ausgelassen gefeiert werden. Damit klingt das Fest aus. • *bm*

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Herzlichen Glückwunsch zum 175-jährigen Bestehen!
 Wir wünschen unserem Königspaar und allen Schützen sowie Gästen ein schönes Festwochenende und gutes Gelingen.
 Ihr Immobilienberatungsteam
 Marion Röwekamp
 Friedrich-Ebert-Str. 122 · 48153 Münster
 Tel.: 0251-974 316 90
 Mobil: 0162-51 53 859
 www.immo-roewekamp.de

Schutz in unruhiger Zeit

Ein Blick zurück zu den Anfängen des Schützenvereins

Das 175-jährige Bestehen der Schützengilde Rinkerode gibt Anlass für einen Rückblick ins Jahr 1840. Zu dieser Zeit gab es weder Radio noch Telefon – und für Rinkerode auch keine Zeitung. So wurden Bekanntmachungen oft sonntags nach dem Gottesdienst von einem „Polizeidiener“ verlesen, heißt es in der Chronik der Gilde. Was außerhalb des Davertdorfs vor sich ging, erfuhr die Bevölkerung daher nur bedingt. Und es waren unruhige Zeiten mit wenig Schutz für die Bewohner.



die Regenten der Schützen. In den folgenden Jahren bis 1918 konnten die Vereinsaktivitäten aufgrund des Ersten Weltkriegs jedoch nicht aufrecht erhalten werden. In den 1920er Jahren gab es dann nicht nur eine neue Fahne, auch die Satzung wurde geändert und aus dem Schützenverein eine -gilde. Der Zweite Weltkrieg brachte das Vereinsleben erneut zum Erliegen, diesmal sogar über zehn Jahre. Die Besonderheit des Rinkeroder Schützenfestes, immer auch den Montag inbegriffen zu haben, hat mit dem Münsteraner „Tag der großen Prozession“ zu tun.

„In allen Nöten“

Daher entschloss man sich, „zum Schutz aller in der noch kleinen Gemeinde und zur gegenseitigen Hilfe in allen Nöten“ einen Schützenverein zu gründen. Dies erfolgte in der damaligen Gastwirtschaft Schweins in der Bauerschaft Hemmer. Dort, an der heutigen B54, fanden dann auch meist die Schützenfeste statt. Ab und an feierte man stattdessen weiter südlich bei Niehoff (Bauerschaft Altendorf) oder beim Schwatten Holtkamp (Eickenbeck). Als im Laufe der Jahre der Straßenverkehr auf der Landstraße zunahm, musste das Fest jedoch in Gastwirtschaften im Dorf und später auf den Hof Diekmann verlegt werden, wo es auch heute noch stattfindet. Das älteste, in der Chronik vorhandene Foto eines Königspaares datiert auf dem Jahr 1914 (Bild re.). Damals waren Heinrich Augustin und Toni Dartmann



Wir steuern mit!
RP.
 Steuerberater
Reinhard Pöhler
 Warendorf 0 25 81 - 930 60
 Rinkerode 0 25 38 - 950 99
 poehler@stb-poehler.de
 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Land- & Forstwirtschaft, Handwerk, Handel & Gewerbe
 Fachberater
 • Controlling
 • Kostenrechnung
 • Unternehmensnachfolge

Die Kompetenzen fürs Dach
Bauer & Kunz
 Der Dachdeckermeisterfachbetrieb
 ■ Fassadenverkleidung
 ■ Dachflächenfenster
 ■ Dachrinnen
 ■ Flachdach
 ■ Steldach
 Heesterstr. 40
 48317 Drensteinfurt
 bauer_kunz@t-online.de
 Telefon 0 25 08 / 99 48 80
 Telefax 0 25 08 / 99 48 95

Heinz Loddenkemper GmbH
 BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU
Seit 60 Jahren Meisterbetrieb
 • Innenausbau
 • Fensterbau · Türen und Treppen
 • Brand- und Schallschutztüren
 • Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen
 • Akustik und Trockenbau/Brandschutz
 Göttendorfer Weg 14 · Telefon 02538/8101 · Fax 1216
 Auto 0171/2417240 · E-Mail. info@loddenkemper-gmbh.de
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Zum 175-Jahre-Jubiläum ein dreifach „Horrido“!
Rollladen, Markisen & Co
 Meisterbetrieb Markus Hessing
 Rollladen · Markisen · Insektenschutz
 Raffstore · Antriebe · Reparaturen
Sommerzeit Markisenzeit Jetzt zugreifen!
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02538/9149055
 Fax: 02538/914225
 www.rollladen-hessing.de · info@rollladen-hessing.de

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
 Die Versicherung für Ihr Sportkassen
 175 Jahre Schützengilde Rinkerode von 1840 e.V.
 Ihr Schützengel-Team gratuliert zum Jubiläum.
 Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Bernd u. Frederik Hellmann
 Kirchplatz 10, 48324 Albersloh
 Tel. 02535/8400
 hellmann@provinzial.de
 Bernd Hellmann Frederik Hellmann

Wir wünschen allen Schützen und Festteilnehmern einen schönen Festverlauf und ein frohes „Horrido“.
Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch....!
 ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
 ✓ Beratung und Verkauf
 ✓ Not- und Störungsdienst
 ✓ Elektroinstallation
WIELA
 Hausgeräte-Technik
 Sunger 17
 48324 Sendenhorst/Albersloh
 Telefon 0 25 38/15 54
 E-CHECK
 Das ist unser Engagement!



SCHÜTZENFEST IN RINKERODE

Die Schützengilde von 1840 feiert Jubiläum



über 80 Jahre
Raumausstattermeister
Fachberatung
Gardinen
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz

raumgestalter
stöppler

Pröbstingweg 3 • 48317 Rinkerode • Tel 02538-95 107
www.raumgestalter-stoeppler.de • info@raumgestalter-stoeppler.de

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE
Göttendorfer Weg 50
Telefon 025 38 / 81 83
Telefax 025 38 / 10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

Besuchen Sie unseren Imbissstand auf dem Schützenfest der Schützengilde Rinkerode von 1840 e.V. und genießen Sie unsere Rostbratwurst aus eigener Herstellung!

Kolata
Handgemacht mit Leidenschaft.
Zitrusöl • Rostbrat Spezial / Pfanne

Kolata's Fleisch-Feinkost-Spezialitäten Party-Service GmbH
Marktallee 48 • 48165 Hiltrup • Tel.: 0 25 01/22 69

Zimmerei **Heinrich Rieping** Gm
Holzbau · Trockenbau · Fachwerkrestaurations H

Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Wir wünschen der Schützengilde ein tolles Schützenfest

.Perdun.

Landtechn. Lohnunternehmen · Bagger- und Erdarbeiten
48317 Drensteinfurt · Telefon 02538 / 285

Mama sagt...
„Hauptsache Energie sparen!“

Handeln auch Sie und setzen auf ein modernes Heizsystem aus einer Hand.
Hauptsache Schlering.

Göttendorfer Weg 2-4 · 48317 Drensteinfurt
Telefon (0 25 38) 93 11-0 · www.schlering.de

Bad & Wellness · Wärme · Klima · Elektro · Erneuerbare Energien

Heute noch fest in unserer Stadt verankert

Grußwort von Bürgermeister Grawunder

Die Schützengilde Rinkerode von 1840 feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen und kann auf eine stolze und bewegte Geschichte zurückblicken. Der in der damaligen Wirtschaft Schweins im Jahr 1840 zum Selbstschutz der Gemeinde gegründete Schützenverein hat in der Zeit seines Bestehens unter anderem zwei Weltkriege sowie zahlreiche Veränderungen und Entwicklungen überstanden. Die Geschichte der Schützengilde Rinkerode soll daher in der Festschrift Leben und Gestalt erhalten.

In der Stadt Drensteinfurt, aber auch in Deutschland, hat das Schützenwesen seit Jahrhunderten eine große Tradition. Wurden Schützenvereine ursprünglich zum Zwecke der Landesverteidigung gegründet, verlangt das Einsteigen für die Gesellschaft heute gottlob vom Schützen nicht mehr die Wehrhaftigkeit. Doch als wichtiger Teil unseres Brauchtums, bei dem besonders die Geselligkeit und das Gemeinschaftserlebnis gepflegt werden, ist das Schützenwesen heute noch fest in unserer Stadt verankert. Im Traditionsbewusstsein, sportlichem Geist und verantwortungsvollem Handeln hat dies prägenden Einfluss auf das kulturelle Leben unserer Gemeinde.

175 Jahre Schützengilde Rinkerode, verbunden ist hiermit die Pflege einer großen Tradition mit drei wichtigen Bestandteilen: Erstens das Schützenbrauchtum zu hegen, zweitens Freund- und Kameradschaften zu gründen und zu erhalten sowie drittens die Geselligkeit zu leben. Sichtbarer Ausdruck für diese gelebte Tradition ist das jähr-



liche Schützenfest der Schützengilde Rinkerode, das auch viele Gäste aus dem Umland anlockt.

Der Schützengilde Rinkerode von 1840 übermittle ich zu dieser langen Tradition und zum Erreichen dieses besonderen Jubiläums herzliche Glückwünsche. Für die kommenden Jahre wünsche ich der Gilde eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung des Vereinslebens.

Allen Mitglieder der Schützengilde und ihren Gästen wünsche ich im Namen des Rates, der Verwaltung der Stadt Drensteinfurt und auch ganz persönlich im Jubiläumsjahr viel Erfolg und Spaß bei den anstehenden Feierlichkeiten. Möge es Ihnen auch zukünftig gelingen, die heranwachsenden Generationen für das Schützenwesen und seine Traditionen zu begeistern und zu gewinnen.

Carsten Grawunder
Bürgermeister

Einmal mehr Grund zur Feier und zur Freude

Grußwort von Ortsvorsteher Stückmann

Einmal mehr besteht in diesen Tagen in Rinkerode Grund zur Feier und Freude, wenn die Schützengilde Rinkerode von 1840 auf ihr 175-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Diente damals die Gründung eines Schützenvereins in unserer Ortschaft dem Schutz der Bevölkerung vor feindlichen Übergriffen und zur Gefahrenabwehr, so hat dieser Zweck in der heutigen Zeit seine Bedeutung verloren. Heute stehen Geselligkeit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Vordergrund, gleichwohl unter Wahrung von Tradition und Traditionellem.

Heute noch gilt den entschlossenen Rinkeroder Bürgern Dank für die Gründung des Schützenvereins im Jahre 1840. Noch größerer Dank gilt den aufrichtigen Schützenbrüdern, die verantwortungsvoll und nach alter Tradition den damaligen Schützenverein, aus dem die Schützengilde hervorgegangen ist, in das gegenwärtige Jahrtausend weiter geführt haben. Mit Weitblick und Entschlossenheit für Veränderungen und auch Neuerungen wurde das heutige Ziel erreicht, das Ziel, fest in unser Gemeindeleben eingebunden zu sein und das kulturelle Leben in unserem Dorf mit zu gestalten.

Den Höhepunkt bilden hier unstrittig die alljährlich stattfindenden Schützenfeste. Nach wie vor ist die Schützengilde ein verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um Arbeitseinsätze außerhalb des Schützenwesens geht. Zurückblickend hat sich hieran in den vergangenen 25 Jahren nichts geändert. Für dieses



Engagement gilt den Verantwortlichen der Schützengilde mein herzlicher Dank.

Zum Jubelfest gratuliere ich der Schützengilde Rinkerode von 1840 auf das Herzlichste und wünsche dem gesamten Festverlauf gutes Gelingen mit zahlreichen interessanten Begegnungen, bei denen alte Kontakte gefestigt und neue geknüpft werden. Möge das Jubiläumsfest für alle ein voller Erfolg werden. Der Schützengilde wünsche ich für die Zukunft weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Diese Wünsche gelten gleichermaßen den Gardisten der Avantgarde Rinkerode, die an diesem Festwochenende ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Bernhard Stückmann
Ortsvorsteher

aus der Festschrift der Schützengilde Rinkerode von 1840 e.V.



Die Avantgarde feiert außerdem ihr 25-jähriges Bestehen. Foto: pr

Glaube, Sitte, Heimat: Unser Leitspruch lebt

Grußwort vom Vorsitzenden Watermann

Liebe Schützenbrüder, liebe Rinkeroder, sehr verehrte Gäste, die Schützengilde Rinkerode von 1840 feiert in diesem Jahr das Jubiläum ihres 175-jährigen Bestehens und darf damit auf eine lange Tradition zurückblicken.

Getreu dem Motto „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ (Th. Morus) ist unser Verein in den vergangenen 175 Jahren geführt worden und konnte so im Wandel der Zeit bestehen und weiterwachsen.

So wurde aus der kleinen Vereinigung von Dorfbewohnern, die sich 1840 zum Schützenverein zusammenschlossen, die Schützengilde, wie wir sie heute kennen, mit ihren mehr als 800 Mitgliedern.

Mit der Gründung der Avantgarde im Jahre 1990 wurde eine weitere Tradition begründet: Mehrere junge Rinkeroder schlossen sich zusammen, um



in adretten Uniformen das Schützenfest zu begleiten. Die Avantgarde feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und ist aus unserer Gilde nicht mehr wegzudenken.

Im Laufe der Zeit ist der eigentliche Begriff des (Be-)Schützens in den Hintergrund getreten, der Leitspruch der Schützen „Für Glaube, Sitte und Heimat“ wird eher so daher gesagt. Wenn wir aber

bei unseren Schützenfesten die große Zahl von jungen und alten Schützenbrüdern sehen, wissen wir, dass der Leitspruch lebt, dass ein großer Teil der Rinkeroder Bewohner sehr heimatverbunden ist und Wert auf die Traditionen des Festes legt.

Unser Fest ist immer auch ein Fest für das ganze Dorf, eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, für Freunde und Nachbarn. So freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders, das Schützenfest mit Ihnen und Euch allen zu feiern. An dieser Stelle will ich aber auch die Gelegenheit nutzen, allen Danke zu sagen, die es durch ihr Mitwirken erst ermöglicht haben, dass wir dieses Jahr unser Jubelfest feiern können. Ich wünsche mir, dass wir alle gemeinsam ein paar schöne Tage erleben werden!

Thomas Watermann
1. Vorsitzender

Kreative und klassische Küche, regionale und saisonale Spezialitäten, hausgemachte Kuchen und Torten, Eis- und Kaffeebar, Buffet, Hot Spots, 2 Kegelhöfen

Hotel-Restaurant-Café Bohmann

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14.00 Uhr
Sa., So., Feiertags ab 11.00 Uhr
Di. Ruhetag - Hotel geöffnet ...

Albersloher Str. 25, 48317 Rinkerode
Tel.: 02538 203 · Fax: 952444
www.bohmann-hotel.de

Direkt an der 200-Schützen-Route
Albersloher, Nützen-Garten-Route,
Wiesen-Road-Reg (7, 20a)

Wilmers
Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau

Hans G. Wilmers
Eickenbeck 59
48317 Fankrads
www.wilmers-baum.de

Tel.: 02538/95175
Fax: 02538/914043
Mobil: 0162/4132661
kontakt@wilmers-baum.de

SCHLÜTER
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39
Telefon 0 25 38 / 81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

WIR WÜNSCHEN ALLEN RINKERODERN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

Watermann
Objekteinrichtungen GmbH

Rinkerode, Hemmer 4
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 38 - 91 58 15-0 Fax -49

eMail: info@watermann-objekt.de
Internet: www.Watermann-Objekt.de

Echte Pferde statt Drahtesel

Kinder aus Weißrussland auf dem Reiterhof

Albersloh • Am Freitag war vom Organisationsteam eigentlich ein Radausflug mit den Ferienkindern aus Weißrussland geplant. Der musste aber wegen der großen Hitze ausfallen. Dafür wurden die Jungen und Mädchen mit einem Besuch auf dem Reiterhof Gut Berl entschädigt. Unter sachkundiger Führung von Hans-Georg Klose

besichtigten die Kinder zunächst das Heulager. Dann ging es weiter zum Stall, in dem die Stuten mit ihren Fohlen untergebracht sind. Ein erst vier Tage altes Fohlen wurde sofort zum Liebling der kleinen Besucher. Spannend wurde es dann auf dem Reitplatz für die Profi-Reiter. Die Kinder erfuhren, dass der Besitzer des Reiterhofes selbst vor vielen Jahren an olympischen Spielen teilgenommen hatte. Seine Pferde fahren mit ihren Bereitern auch heute noch zu internationalen Turnieren in ganz Europa. Die Kinder staunten über Einrichtungen wie Pferdekarusell, -dusche und -solarium, die zum Training und zum Wohlbefinden der Tiere beitragen.

Damit war der Tag aber noch lange nicht zu Ende. Die Gastgeber Andreas und Manuela Goddemeier hatten in ihren Garten in der Tiergartenheide eingeladen. Unter schattigen Bäumen wurde gegrillt und gespielt. • **gez**



Der Besuch auf dem Reiterhof war ein tolles Erlebnis. Foto: pr

In der Nachbarschaft



Seit vielen Jahren lädt der Sendenhorster SPD-Ortsverein zu Nachbarschaftsfesten in wechselnden Wohngebieten ein. In diesem Jahr ging es in den Hagenholt. Timo Lütke-Verspohl, der den Wahlkreis im Rat vertritt, und weitere heimische Politiker nahmen die Gelegenheit wahr, mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen. Themen waren die Verkehrssituation im Baugebiet und die Projekte zur Innenstadtentwicklung. Trotz des extrem heißen Wetters war das Fest am Freitagabend gut besucht. Bei Grillwürsten und kühlen Getränken konnte ausgiebig diskutiert werden. Foto: pr

Karl-Heinz Druffel regiert



Vier Männer wetteiferten um die Königswürde bei den Albersloher Bürgerschützen

Foto: Genz

Albersloh • Die Bürgerschützen haben einen neuen König. Karl-Heinz Druffel holte in Telges Busch die Reste des Vogels von der Stange. Zu seiner Königin erkor er Beatrix Austermann.

Das Albersloher „Fest der Feste“ hatte schon am Samstag mit einem öffentlichen Ball begonnen. Offiziell wurde es jedoch am Sonntag mit dem Auftreten auf der Wiemhove eröffnet. Hauptfeldwebel Hubert Deventer ging in diesem Jahr ungewöhnlich sanft mit den Schützen um, verknipte sich die sonst üblichen Exerzierstrafen, lobte dafür die 217 angetretenen Schützen für ihr Engagement im Dorf. Sinnbildlich über-

reichte er Vertretern von Vereinen, Musikzügen und Gärten eine Rose als Dank. Danach marschierte die Schützenkompanie zum Hof der Raiffeisen, um dort ein letztes Mal den scheidenden König Karl Buhne und seine Königin Maria Strohbücker mit Fahnenstrahl zu ehren.

Den Weg zur Vogelstange in Telges Busch legten die Honorablen in der Kutsche zurück – wegen der Hitze von einem Trecker gezogen statt von Pferden. Nach Aufmarsch und ehrendem Totengedenken eröffneten König Karl, Bürgermeister Berthold Streffing, Vorsitzender Udo Borgmann, Ortsvorsteher Sebastian Sievers und Pater Babu Kollamkudy mit einem Ehrenschiess das Schießen.

Erstes Ziel war der Hampelmann. Mit dem 75. Schuss holte Verena Walkowski den kleinen Kerl herunter und wurde jubelnd gefeiert. Das Königsschiessen dauerte bis 18.50 Uhr. Nachdem zum Schluss nur noch vier Schützen um die Trophäe gewetteifert hatten, brachte Karl-Heinz Druffel mit dem 275. Schuss die Reste des Vogels zur Strecke. Seine Konkurrenten Mohamed Lamhauch, Carsten Kathrein und Dirk Stemmer mussten sich geschlagen geben.

Der Weckruf am Montagmorgen erinnerte daran, dass um 8 Uhr der Gottesdienst in der Ludgerus-Kirche beginnen sollte. Nach dem Marsch ins Festzelt stärkten sich Schützen und Gäste mit

einem kräftigen Frühstück.

Das Regierungsjahr von Karl Buhne sei nun zu Ende, sprach Präses Pfarrer Wilhelm Buddenkotte und legte die schwere Schützenkette dem neuen König Karl-Heinz Druffel mit den besten Wünschen für eine fröhliche Amtszeit um die Schultern.

Nach diesem Zeremoniell wurden die Scharfschützen sowie die Jubilare geehrt. Ein besonderer Dank von Udo Borgmann galt seinem Vorgänger Wilfried Breul, der bei der jüngsten Wahl sein Amt nach 20 Jahren Vorstandsarbeit abgegeben hatte.

Mit einer großen Polonaise aller Schützen und ihrer Frauen durch das Dorf endete der offizielle Teil des Schützenfestes. • **gez**



Zwei Touren des ADFC

Sendenhorst • Der ADFC lädt am heutigen Mittwoch zu einer Extratour im Zuge des Projekts „Stadtradeln“ ein – es geht auf den Spuren von Augustin Wibbelt durch Vorhelm. Gestartet wird schon um 18 Uhr am K+K-Parkplatz. Am Donnerstag, 9. Juli, lädt die ADFC-Ortsgruppe zu ihrer wöchentlichen Feierabendtour ein. Los geht's um 18.30 Uhr am K+K, die Strecke ist rund 30 Kilometer lang. Für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme 2 Euro.

Radtour mit den Frauen

Albersloh • Die Männersolidarität lädt zu ihrer zweiten Tour in diesem Jahr traditionsgemäß die Frauen zum Mitradeln ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, sagt der Vorstand. Die rund 20 Kilometer lange Fahrt beginnt am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr. Treff ist am Dorfplatz an der Bergstraße. • **gez**

Sitzung des Vorstands

Albersloh • Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Albersloh ist am heutigen Mittwoch, 8. Juli, gegen 20 Uhr (nach dem Abhängen der Wimpelketten) zu einer Sitzung in den Gasthof Zur Post eingeladen. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich bei Udo Borgmann unter Tel. 0170/3129251 abmelden.

Spenden statt Geschenke

Sendenhorst • Am 6. Februar feierte die Firma Flosbach ihren 50. Geburtstag. Zum Fest bat Geschäftsführer Dieter Flosbach seine Gäste um Spenden statt Geschenke. Der Erlös belief sich auf mehr als 9000 Euro. Neben dem Bundesverband Kinderheuma wurden zwei weitere Initiativen mit einer großzügigen Spende bedacht.

Christine Göring, die als Sozialarbeiterin beim Bundesverband im Familienbüro in Sendenhorst tätig ist, und Thorsten Stricker als Leiter des Kinderheuma-Treffpunktes „Oberbergischer Kreis“, nahmen die Spende von 3350 Euro dankend entgegen. Das Geld wird für Projekte wie Klinik-Clown-Visiten verwendet.



Christine Göring (l.) nahm das Geld entgegen. Foto: pr

Einfach Geld sparen



„Durch das Auswechseln eines herkömmlichen Duschkopfes gegen einen Sparduschkopf kann man bei den Nebenkosten schon enorm sparen – und das ohne Komfortverlust“, so Christian Kurz (2.v.l.). Er ist einer von insgesamt elf ehrenamtlich ausgebildeten Beratern des Stromspar-Checks. Am Donnerstag stand er mit Heinz Naber (r.) vor den Räumlichkeiten der Ascheberger Tafel. Dort stellten die beiden das Programm vor, das vom Umweltministerium vor sechs Jahren initiiert worden ist. www.stromspar-check.de Text/Foto: Nitsche

Eine Fülle von Anregungen

Heimatverein Herbern hat Gartentag organisiert / Mit dem Fahrrad zu sechs Anlaufstellen

Herbern • In sechs Gärten sind am Sonntag, 12. Juli, von 11 bis 18 Uhr die Pforten für Besucher offen. Vom kleinen Gartenparadies mitten im Dorf bis zur weitläufigen Anlage zwischen Wiesen und Feldern ist der Bogen weit gespannt. Viele Ideen – praktisch, spielerisch, künstlerisch und natürlich auch gärtnerisch – wurden realisiert. Eine Fülle von Anregungen erwartet die Besucher.

Das Bauerngarten-Team der Heimatvereins Herbern hat diesen Gartentag organisiert und wird dabei von den Landfrauen unterstützt, die in einem Scheunencafé zwischen Stauden und Gemüse zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen einladen. Die Gärten können idealerweise mit dem Fahrrad angefahren werden. Der Hei-

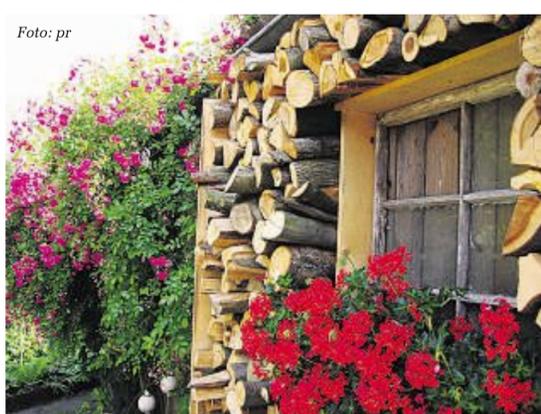


Foto: pr

matverein hat einen Rundweg ausgearbeitet. Wer die kürzeste Strecke fährt, die etwa 16 Kilometer lang ist, benötigt dafür ungefähr eine Stunde. Wer sich aber in Ruhe die Gärten anschauen möchte, benötigt natürlich länger. Das kann jeder alleine bestimmen. Deshalb gibt der Heimatverein ab 11 Uhr im Bauerngarten (Merschstraße/Ecke Bernhardstraße) Streckenpläne aus. Diese sind gleichzeitig die Eintrittskarten. Sie kosten 3 Euro pro Person. Bunte Luftballons markieren die Gartenportale. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Heimatverein empfiehlt aber, einen Fahrradhelm zu tragen.



Bürgerbus fährt anders

Herbern • Die Haltestelle „Talstraße“ nahe der Benediktus-Kirche kann vom 9. bis 13. Juli vom Bürgerbus nicht angefahren werden.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

18 Buden und Fahrgeschäfte

Benediktus-Kirmes wird Freitag eröffnet

Herbern • Die diesjährige Benediktus-Kirmes findet vom 10. bis 12. Juli statt. Die Betriebszeiten der Veranstaltungstage sind wie folgt:

- am Freitag, 10. Juli, von 17 bis 1.30 Uhr,
- am Samstag, 11. Juli, von 14 bis 1.30 Uhr,
- am Sonntag, 12. Juli, von 11 bis 24 Uhr.

Auf der Kirmes werden 18 Geschäfte aufgebaut. Mit dabei sind der Musik-Express und der Autoscooter. Es gibt den Dschungelexpress für die kleineren Besucher, Schießbuden, Imbiss- und Getränkestände sowie diverse Verkaufsgeschäfte.

Die Eröffnung wird die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Haverkamp am Freitag um 17 Uhr im karibischen Biergarten auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude II vornehmen. Für die musikalische Begleitung sorgt in diesem Jahr der Spielmanszug der Kolpingsfamilie Herbern. Als Gäste der Eröffnung werden traditionell die Mitglieder des Rates erwartet.

Ausklingen werden die beiden ersten Veranstaltungstage mit einer Musik- und Tanzveranstaltung im Biergarten mit dem über die Grenzen hinaus bekannten „DJ Bube“ Bauerbach.



Totalräumungsverkauf

wegen Umbau noch bis 16. Juli 2015



Diese Gelegenheit haben Sie nie wieder

mode pottmeyer

Lindenstraße 2 • Lüdinghausen
Mo. bis Fr.: 9:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr

Geschäftsanzeigen

Rost Schmiede
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189
info@rostschmiede.net
www.rostschmiede.net

Gildestraße 16 • Drensteinfurt
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

ALUBAU
TERRASSENDÄCHER
WINTERGÄRTEN
CARPORTS
MARKISEN **marklux**
ROLLLÄDEN
GARAGENTORE

Auf Wunsch auch ganz individuelle Arbeiten

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

Kompetenz seit über 30 Jahren

Meisterhand pur!

walkötter
Terrassenüberdachungen
Markisen • Rollläden
alubau

Wilmsberger Weg 10 • 48565 Steinfurt • Telefon 0 25 52/6 08 95
Im Esch 1 • 46354 Südlohn-Oeding • Tel. 0 28 62/58 80 94
www.wallkoetter-alubau.de

Danke...

... für die liebevollen Glückwünsche
... für die schönen Geschenke
... für die herrlichen Blumen
... für die tolle Luftballon-Deko von Susanne Fögeling (Fiffikus)
... für die selbstgebackenen Leckereien unserer „Mädels“

anlässlich unseres **25-jährigen Betriebsjubiläums!**
Unser besonderer Dank geht an unser gesamtes Team, das uns so tatkräftig unterstützt hat.
Dieser Tag wird uns für immer in sehr schöner Erinnerung bleiben!

Lothar & Erika Schäfer

STADT-APOTHEKE
Apotheker Lothar Schäfer • 48317 Drensteinfurt • Honekamp 3
Tel. 0 25 08/12 50 • Fax 0 25 08/18 87 • buero@stadt-apotheke-drensteinfurt.de

BINGO!

Gewinnzahlen vom **06.07.2015**

Kein Gewinner.
Neue Gewinn-Summe im Jackpot: **400 €**

15 24 26

Neues aus der Geschäftswelt

Eine wahre Fundgrube



Konsolen, Mobilfunk- und PC-Zubehör, Spiel- und Haushaltswaren: Das Geschäft von Armin Ramic ist eine wahre Fundgrube. Am Montag hat „Aimtec – Armin's An- & Verkauf“ am Westwall 27 in Drensteinfurt neu eröffnet. Damit hat sich der 29-jährige Einzelhandelskaufmann einen Traum erfüllt. Auch Reparaturen von Handys und Computern nimmt er vor. Und falls jemand sein altes Gerät nicht mehr benötigt: Armin Ramic kauft es gerne an und weiter. Auch ein Hermes-Shop ist ins Geschäft integriert. Derzeit ist das Ladenlokal montags bis freitags durchgehend von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wer sich einen Eindruck vom Angebot machen möchte, kann sich online informieren: www.aimtec-shop.de. Text/Foto: Evering

Kleinanzeigenmarkt

Stellen

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstede. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0177/3889020.

Zuverlässige Putzhilfe für 1x wöchentlich, 3-4 Std., in Drensteinfurt gesucht. Tel. 02508/9993681.

Suche Putzstelle in Privathaushalt für montagvormittags, ca. 4 Stunden, in Sendenhorst, Albersloh oder Drensteinfurt, arbeite zuverlässig und selbständig. Tel. 0 25 26/ 93 82 82.

Immobilien

Sendenhorst zentr. Lage, 84 m² DG Wohnung, 430 EUR KM zum 01.10.15 o. später zu vermieten. Tel. 0178/ 9500007

Drensteinfurt, suchen eine Wohnung, ca. 90 - 120 m², zur Miete, wenn möglich mit Garage. Tel. 0176/63342321.

Drensteinfurt, Marienstr., gemütliche DG-Wgh., 3 ZKB, Abstellr., 67 m², ab sofort zu verm., KM 375 EUR, NK 150 EUR, Tel. 0173/8740633.

Walstede, moderne 4 1/2-Zimmerwohnung, 1. OG, 86 m², Bad, Gäste-WC, zwei Balkone, Einbauküche, Stellplatz, für 540 EUR u. NK zum 1. Oktober 2015 zu vermieten. Tel. 0171/5 39 57 65 und AB 0 23 87/90 00 64.

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Verschiedenes

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel. 02599/1863

Miele Einbaugerät H4114E, 4 Ceranf., 5 J., VB 180 EUR, Tel. 02593/ 7980.

Gitarren -Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599 / 1863 www.personal-guitar.de.

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Kontakte Anzeigenschluss: montags 12 Uhr Die abgeschlossene Rubrik

Affektive Mitteldreißigerin, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit. Kleidergröße 36 und lange Beine. Tel. 0175 / 2 58 60 41

BEI ANNA
NEU! **Natalie** (24 J., GRIECHISCH)
TEL.: 0251/1312557

NEU! Asia-Massagen!
Tel. 0152-1049 1531

★ **Gabi wieder da** ★
Und Hausbesuche
01577 - 370 92 90

Sofia
Heiße Blondine in Münster!
0251 - 270 54 96

MÜNSTER NIENBERGE
WERBEWOCHE 30€
GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE
GÜLTIG BIS: 15.07.2015
JEDEN SONNTAG FKK TOTAL EINTRITT FREI
KEIN PARTYTISCH KEIN ZEITLIMIT ENDPREISE DISKRETE PARKPLATZE
KOSTENLOSE SOFTDRINKS & SNACKS SAUNEN ALLE EXTRAS INKLUSIVE
M-EXCLUSIV.com
Sessendrupweg 72 Ecke Feldstiege Tel.: 02533 - 409 34 22 Tägl 11-01 & Fr-Sa 11-03 H

Sport

Sander, Brillowski und Hoenhorst

Fußball: Beste Torschützen der Saison 2014/15

Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst • Isse Sander, Marcel Brillowski, Jan Hoenhorst, Lukas Noga, Shpetim Hajdini, Andreas Kahlkopf, Hendrik Fuchting und Patrick Eickholt heißen die teaminternen Torschützenkönige der Saison 2014/2015.

SV Drensteinfurt (Tabellenfünfter der Bezirksliga 7)
15 Tore: Isse Sander; 13 Tore: Dennis Drepper; 11 Tore: Oliver Logermann; 8 Tore: Bünyamin Tas; 5 Tore: Markus Fröchte; 4 Tore: Michel Eising; 3 Tore: Yannick Gieseler; 2 Tore: Davor Brajkovic, Sven Wiebusch, Leon van Elten; 1 Tor: Sven Grönwaller, Yannick Niehuus

Fortuna Walstede (Tabellensechster der Kreisliga A Beckum)
30 Tore: Marcel Brillowski; 18 Tore: Kevin Wender; 8 Tore: Joel Lange; 6 Tore: Kai Northoff; 5 Tore: Thorsten Ernst; 4 Tore: Robin Lange, Niklas Dreckmann, Daniel Budde; 3 Tore: Nicolas Rosendahl, Marcel Willner, Alpha Ndiaye; 2 Tore: Robin Vinnenberg; 1 Tor: Christian Averhage, Kevin Northoff, Hendrik Simon, Henrik Junfermann

SV Rinkerode (Tabellenelfter der Kreisliga A Münster)
11 Tore: Jan Hoenhorst; 8 Tore: Tim Pulkowski; 7 Tore: Andre Vieira Carreira; 6 Tore: Raphael Stückmann; 4 Tore: Stefan Wiewer, Alexander Schlichtemeier; 3 Tore: Thorsten Draba; 2 Tore: Dominik Grünhagel, Mustafa Dogan, Ingo Röger, Thanh-Tien Doan; 1 Tor: Simon Walbaum, Maximilian Groß, Niklas Henze, Niklas Beste

SG Sendenhorst (Tabellendritter der Kreisliga A Münster)
12 Tore: Lukas Noga; 8 Tore: Tim Wittenbrink, Michael Schulte; 7 Tore: Matthias Langohr; 5 Tore: Nikita Bassauer, Julian Methling; 4 Tore: Kirill Bassauer; 3 Tore: Jonas Brune, Sebastian Roskosch; 2 Tore: Stefan Nordhoff; 1 Tor: Philipp Haske, Tobias Brune, Oussen Labo, Maik Erdmann, Nick Brechtenkamp

DJK GW Albersloh (Tabellenachter der Kreisliga A Münster)
16 Tore: Shpetim Hajdini; 15 Tore: Mitchell Pickup; 11 Tor: Jannick Horstmann; 9 Tore: Janis Kröger; 8 Tore: Julian Spangenberg; 3 Tore: Lucas Neufert, Marcel Kirchhoff; 2 Tore: Aaron Bonse; 1 Tor: Johannes Uhlenbrock, Armando Alla, Niklas Hövelmann, Christopher Thale

TuS Ascheberg (Tabellenfünfter der Bezirksliga 8)
11 Tore: Andreas Kahlkopf; Hendrik Fuchting; 9 Tore: Dustin Hölscher; 7 Tore: Hendrik Heubrock; 6 Tore: Jorge Molina Rodriguez; 5 Tore: Niklas Bultmann, Dimitri Winkstern; 4 Tore: Fabian Vogt, Oscar David Franco Cabrera; 2 Tore: Hendrik Westhues; 1 Tor: Laurin Sabe, Daniel Schröder, Rodrigo de Sousa

Davaria Davensberg (Tabellenneunter der Kreisliga A Lüdinghausen)
13 Tore: Patrick Eickholt; 12 Tore: Kai Schäckermann; 7 Tore: Tom-Louis Brinkmann; 4 Tore: Rojhat Atalan, Sebastian Kaiser; 3 Tore: Pascal Blanck; 2 Tore: Tino Grote; 1 Tor: Timo Jansen, Marco Grube, Kevin Plagge, Simon König, Hashem Abuhanani • **mak**

Herbern • Mit fünf Jahren hat sie ihr Seepferdchen erworben, drei Jahre später ist sie in DLRG-Ortsgruppe Herbern eingetreten. Die erste Urkunde einer Vereinsmeisterschaft weist ihr 2010 einen Platz neben dem Treppchen zu. Fünf Jahre später hat Andrea Eling bei den NRW-Freigewässermeisterschaften in Saerbeck ihre Titelsammlung erweitert.

Mit dem Team der DLRG Langenberg und im Einzelwettbewerb gewann die Rettungsschwimmerin die Meisterschaft. Im Frühling hatte sie im Becken schon Gold mit dem Team und Bronze im Einzel geholt. Kein Wunder, dass die 14-Jährige seit Jahresbeginn mit dem Landeskader trainiert.

„Eine Freundin hat mich mitgenommen“, erinnert sich die künftige Neuntklässlerin des Anne-Frank-Gymnasiums Werne an ihren Start bei den Rettungsschwimmern. Dort legte sie zuerst mit dem Erwerben der Schwimmabzeichen von Bronze bis Gold eine „normale Dorfkariere“ hin. Toni Billermann brachte ihr das Schwimmen bei und trainierte sie in den ersten Jahren – mit Erfolg: 2011 war Andrea Eling erstmals Vereinsmeisterin.

Ein Trainerwechsel stachelte vor zwei Jahren ihren Ehrgeiz an. Mario Thoss entdeckte das Talent, förderte

Drei Mal Gold und ein Mal Bronze zog Andrea Eling bei den NRW-Meisterschaften im Rettungsschwimmen im Becken und im Freigewässer an Land. Foto: pr



es und musste schließlich einen Vereinswechsel empfehlen. „In Herbern gab es in meiner Altersklasse keine Mannschaft“, erklärt die Landesmeisterin ihren Wechsel in den Kreis Gütersloh. Der Trainingsumfang ist bis zu fünf Einheiten an fünf Tagen der Woche gestiegen, die Inhalte haben sich verändert. „Mario legt großen Wert auf

die richtige Technik“, berichtet Andrea Eling. Während sie in Herbern oder Ennigerloh ihre Bahnen zieht, kontrolliert Mario Thoss das Geschehen vom Beckenrand, achtet auf den richtigen Bein-schlag, die Abfolge der Wendungen und mehr. Es gibt aber auch Phasen zu Beginn des Jahres, wo es um Kraftaufbau und Metermachen geht.

Kreis kündigt Kontrollen an

Kreis Coesfeld • Die Umweltabteilung des Kreises Coesfeld weist auf die gesetzliche Regelung hin, dass alle Pferde, die im Gelände geritten werden, mit einem gültigen Reitkennzeichen zu versehen sind. Die Plaketten für 2015 sind an ihrer gelben Farbe zu erkennen. Um die Akzeptanz zu erhöhen, kündigt der Kreis verstärkte Kontrollen an. Kennzeichen können beim Kreis Coesfeld über die Seite www.kreis-coesfeld.de (Rubrik „Bürgerservice“, Anliegen „Reiten im Kreis Coesfeld/ Reitkennzeichen“) und bei Klaus Dahms, E-Mail: klaus.dahms@kreis-coesfeld.de, Tel. (02541) 187231, beantragt, aber auch in sämtlichen Bürgerbüros der Städte und Gemeinden direkt abgeholt werden. Die Kosten belaufen sich bei Ersterwerb und privater Nutzung auf 39,50 Euro, die Jahresplaketten kosten 30,50 Euro. Reiterhöfe bezahlen 89,50 bzw. 80,50 Euro. Davon fließen jeweils 25 bzw. 75 Euro in die Reitabgabe. Gelder aus diesem Topf werden für neue Reitwege und die Instandsetzung vorhandener eingesetzt. Aktuell geplant ist die Optimierung eines Reitweges in den Baumbergen. Für die verstärkten Kontrollen im gesamten Kreisgebiet „bitte ich um Verständnis“, sagt Friederike Öhmann von der Umweltabteilung des Kreises. Wer sich nicht an die Regelungen hält, müsse mit einem empfindlichen Bußgeld von bis zu 250 Euro rechnen.

Lechtermann setzt Siegesserie fort

Reiten: Auch Peveling vom RVR gewinnt

Rinkerode • Äußerst erfolgreich waren die Reiterinnen des RVR am Wochenende auf den Turnieren in Senden, Füchtorf und Telgte-Lauheide. Sie kehrten mit vier Siegen und zahlreichen Platzierungen zurück.

Zunächst entschied Luca Peveling in Senden die Eignungsprüfung für sich. Mit „Rock's Racoon“ sicherte sie sich die Wertnote 8,0. Auf Platz drei folgte Lea Rieping mit „Mr. Nugget“ und der Wertnote 7,3. Nicole Lechtermann ging mit ihrem Pony „Nawita“ in einer Ponyspringprüfung der Klasse A an den Start und freute sich über den Sieg in dieser Prüfung. In der Ponystilspringprüfung der Klasse A holte das Paar zudem den dritten Platz (7,6).

Gleich zwei Rinkeroder Amazonen platzierten sich in der Stilspringprüfung der Klasse L. Sophie Richter belegte mit „Capitano“ den sechsten Platz (7,0), gefolgt von Ina Rieping mit „Conraat L“ auf Rang sieben (6,9). Rieping wurde außerdem Sechste in einer Stilspringprüfung der Klasse A.

Johanna Kimmina sicherte sich mit „Conraat L“

den vierten Platz in einer Springprüfung der Klasse L. Siegreich in der Springprüfung der Klasse A für Vierjährige war Hannah-Luisa Richter mit „Cera“ und der Wertnote 8,0.

Celine Nees vertrat mit „D'Artagnan“ den RVR-Nachwuchs in einem Reiterwettbewerb und sicherte sich mit der Wertnote 7,5 den siebten Platz. Ebenfalls mit einer 7,5 platzierte sie sich in einem Springreiterwettbewerb auf dem Bronzerang.

Anja Lechtermann setzte derweil mit „Come Cie“ ihre Siegesserie in Füchtorf fort. Das in dieser Saison richtig starke Paar gewann mit der Wertnote 8,5 in einer Stilspringprüfung der Klasse M.

Vielseitig unterwegs war Luca Peveling mit „Captain Bob“ beim Turnier des RV Telgte-Lauheide. Das Paar platzierte sich in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A an elfter Stelle. In der Einzelwertung des Geländerittes freute sich Peveling über den fünften Platz (7,6). Hannah-Luisa Richter reihte sich in einer Stilspringprüfung der Klasse A an siebter Stelle ein – mit der Wertnote 7,4.



Der Tennisclub Rinkerode hatte zu einem Höhepunkt während der Veranstaltungsserie in der Sommersaison eingeladen. Pünktlich zum Beginn des Turniers „Doppelkopf trifft Tennis“ schien die Sonne. Die Anzahl der Teilnehmer zeigte den Organisatoren, dass sie alles richtig gemacht hatten. 27 Mitglieder aller Altersklassen agierten auf den Tennisplätzen oder saßen an den Spieltischen und kämpften um jeden Punkt. Sowohl beim Kartenkloppen als auch bei den Matches auf den Sandplätzen hatten alle viel Spaß. Das lag auch daran, dass Turnierleiterin Mechtild Volmary die Doppel und die Kartenspieler so geschickt gemischt hatte, dass Jung und Alt sich messen konnten. „Ein tolles Miteinander, so funktioniert unser Clubleben“, sagte Ulrike Röger, die Zweite im Orga-Team. Bis in die Abendstunden wurde gezoxt. Im kommenden Jahr, so alle Beteiligten, müsse es eine Wiederholung des Turnieres geben.

Foto: pr

„Die Mannschaft ist intakt“

Fußball: Ab sofort hat Eddy Chart bei den Fortunen das Sagen / Scheffler Teammanager

Walstedde • Es liegt an ihnen, wo richtig geschwitzt wird – sagt jedenfalls der neue Trainer von Fortunus Kreisliga-A-Fußballern. „Die Mannschaft selbst entscheidet, ob es in den Wald geht. Kondition kann man auch auf dem Platz holen“, betonte Edmund „Eddy“ Chart beim Trainingsauftakt der Walstedder.

Bis zum Start der Meisterschaft am 16. August stehen pro Woche mindestens drei Termine und insgesamt 21 Einheiten auf dem Vorbereitungsplan. „Wir arbeiten viel mit Spielformen“, verspricht der Nachfolger von Oliver Scheffler. Hinzu kommen ein ganztägiges Trainingslager am 25. Juli auf dem Sportplatz inklusive Testspiel und die Auftaktpartie im Kreispokal Anfang August. Neben den vier Vorbereitungsspielen (siehe Infokasten) absolvieren die Fortunen Gruppen- und eventuell Endrundenspiele beim Nordlippe-Cup. Die Eindrücke, die Chart bislang von seinem Team gesammelt hat, seien sehr positiv. „Bis auf drei Spiele der Rückrunde habe ich die gesamte Rückrunde verfolgt. Die Mannschaft ist intakt“, sagt der Hammer, der viele Jahre die Erstvertretungen aus Heessen und Bockum-Hövel in der Bezirks- und Landesliga coachte. Allerdings habe er eine „gewisse Vorstellung von Fußball“, so Chart und erinnert sich an kuriose Ergebnisse der Walstedder in der vergangenen Saison: „Wir müssen einige Dinge optimieren. Wenn man vier Tore schießt, kann es nicht sein, dass man fünf bekommt.“ „Schade“ findet es Eddy Chart, dass Marcel Brillowski, mit 30 Toren erfolgreichster Schütze in der Kreisliga A Beckum, zu Landesligist SV Herbern gewechselt ist. Dafür ist er „froh, dass Kevin Wender (mit 18 Treffern zweitbesten Torschütze der Fortunen/ Anm. d. Red.) geblieben ist“.



Teammanager Oliver Scheffler (oben von links), Coach Eddy Chart und Co-Trainer Carsten Beckemeyer begrüßen (unten v.l.) Felix Grote und Sebastian Gouw. Foto: Kleineidam

Wender wollte zunächst zur SG Sendenhorst wechseln. Neben Brillowski hat sich Keeper Christoph Graf verabschiedet. Er versucht bei Bezirksliga-Aufsteiger SVE Heessen sein Glück. Neu im Kader der ersten Mannschaft, der 23 Akteure umfasst, sind Mittelfeldspieler Sebastian Gouw und Torwart Felix Grote. Beide sind 19 Jahre jung. Gouw kehrt von Vorwärts Ahlen II zurück, Grote trug zuletzt das Trikot der A-Junioren (mit 18 Treffern zweitbesten Torschütze der Fortunen/ Anm. d. Red.) geblieben ist“.

Wender wollte zunächst zur SG Sendenhorst wechseln. Neben Brillowski hat sich Keeper Christoph Graf verabschiedet. Er versucht bei Bezirksliga-Aufsteiger SVE Heessen sein Glück. Neu im Kader der ersten Mannschaft, der 23 Akteure umfasst, sind Mittelfeldspieler Sebastian Gouw und Torwart Felix Grote. Beide sind 19 Jahre jung. Gouw kehrt von Vorwärts Ahlen II zurück, Grote trug zuletzt das Trikot der A-Junioren (mit 18 Treffern zweitbesten Torschütze der Fortunen/ Anm. d. Red.) geblieben ist“.

zirksliga abgestiegen ist.

Co- und Torwarttrainer der Walstedder bleibt Carsten Beckemeyer. Er geht bereits in seine sechste Saison bei den Fortunen. Ex-Coach Scheffler engagiert sich als Teammanager der ersten und zweiten Mannschaft, ist also ein Bindeglied zwischen Vorstand und Fußballern.

Das Ziel für die Saison 2015/16 steht schon fest. „Eine bessere Platzierung als in der letzten“, sagt Chart. Heißt: mindestens Rang fünf. Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, gilt es für die Fortunen in der sechswöchigen Vorbereitung aber erst mal, richtig zu schwitzen. Auf dem Platz oder im Wald – das liegt an ihnen. • mak

Testspiele

- Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr: gegen den **TuS Wiescherhöfen II** (Kreisliga A1 Unna/Hamm)
- Dienstag, 21. Juli, 19 Uhr: gegen den **TuS Wiescherhöfen** (Bezirksliga 7)
- Samstag, 25. Juli, 17 Uhr: gegen den **Werner SC II** (Kreisliga A2 Münster)
- Samstag, 1. August, 15 Uhr: gegen den **SV Herbern II** (Kreisliga A2 Münster)
- Dienstag, 4. August (19.30 Uhr), und Mittwoch, 5. August (18.30 Uhr): Gruppenspiele beim **Nordlippe-Cup** der SG Bockum-Hövel; eventuell: Freitag, 7. August: Halbfinale; Samstag, 8. August: Endspiel • mak

Staffeln sind eingeteilt

Auf Bezirksebene

Ascheberg/Drensteinfurt/Walstedde • Die überkreiselichen Staffeln für die Spielzeit 2015/16 hat der Verbands-Fußball-Ausschuss (VFA) des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) eingeteilt. In einer mehrstündigen Sitzung gruppierte das Gremium die Teams der Westfalen-, Landes- und Bezirksligen ein. „Wie in den vergangenen Jahren hat der VFA auch dieses Mal versucht, die Wünsche der Vereine bestmöglich zu berücksichtigen. In diesem Jahr ist uns dies wieder in rund 90 Prozent aller Fälle gelungen“, sagte der Vorsitzende Reinhold Spohn. Angesichts von zwölf Bezirksliga-, vier Landesliga- und zwei Westfalenliga-Staffeln allein bei den Herren sei die Staffeleinteilung eine große Herausforderung. Die Bezirksliga-Fußballer des SV Drensteinfurt bleiben in der Staffel 7. Neue Gegner sind die Aufsteiger SVE Heessen, VfL Hörste-Garfeln und TuS Freckenhorst sowie Absteiger SpVg Beckum. Der TuS Ascheberg trifft in der Bezirksliga 8 nun auch auf die Aufsteiger VfB Lünen und VfL Kamen sowie die Absteiger SC Husen-Kurl und BV Brambauer-Lünen. Fortuna Walsteddes Fußballerinnen werden als Kreisliga-Meister in der Bezirksliga 7 starten, in der auch die Hammer SpVg, der SV Herbern und RW Ahlen spielen. • mak

Bezirksliga 7: SG Bockum-Hövel, TuS Germania Lohausenholz, SVE Heessen (Aufsteiger Unna-Hamm), Westfalia Rhynern II, TuS Wiescherhöfen, TSC Hamm, SV Drensteinfurt, Westfalia Soest, SV Lippstadt II, VfL Sassenberg, RW Westönnen, Westfalen Liesborn, Warendorfer SU, VfL Hörste-Garfeln (Aufsteiger Lippstadt), SpVg Beckum (Absteiger Landesliga 4), TuS Freckenhorst (Aufsteiger Münster)

Bezirksliga 8: TuS Hannibal, VfB Lünen (Aufsteiger Dortmund), SuS Kaiserau, TuS Westfalia Wethmar, SC Husen-Kurl (Absteiger Landesliga 3), TSC Eintracht Dortmund, VfL Senden, TuS Ascheberg, FC Tura Bergkamen, FC Overberge, SC Dorstfeld, VfL Kamen (Aufsteiger Unna-Hamm), Werner SC, BV Brambauer-Lünen (Absteiger Landesliga 4), FC Nordkirchen

Frauen-Bezirksliga 7: Hammer SpVg, SpVg Oelde, Warendorfer SU II, VfL Wolbeck, RW Alverskirchen, SC Peckeloh, DJK GW Amelsbüren, SV Herbern, RW Ahlen, Fortuna Walstedde (Aufsteiger Beckum), BV Bad Sassendorf (Aufsteiger Lippstadt/Soest), TuS Saxonia Münster (Aufsteiger Münster-Warendorf), SG Telgte, BSV Heeren II

Bezirksliga 8: TuS Hannibal, VfB Lünen (Aufsteiger Dortmund), SuS Kaiserau, TuS Westfalia Wethmar, SC Husen-Kurl (Absteiger Landesliga 3), TSC Eintracht Dortmund, VfL Senden, TuS Ascheberg, FC Tura Bergkamen, FC Overberge, SC Dorstfeld, VfL Kamen (Aufsteiger Unna-Hamm), Werner SC, BV Brambauer-Lünen (Absteiger Landesliga 4), FC Nordkirchen

Frauen-Bezirksliga 7: Hammer SpVg, SpVg Oelde, Warendorfer SU II, VfL Wolbeck, RW Alverskirchen, SC Peckeloh, DJK GW Amelsbüren, SV Herbern, RW Ahlen, Fortuna Walstedde (Aufsteiger Beckum), BV Bad Sassendorf (Aufsteiger Lippstadt/Soest), TuS Saxonia Münster (Aufsteiger Münster-Warendorf), SG Telgte, BSV Heeren II

1000 Euro für Reitverein

Ascheberg • Über eine Förderung von 1000 Euro aus dem Landesprogramm „1000x1000“ dürfen sich zwölf Sportvereine aus dem Kreis Coesfeld freuen. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes und der Landes-sportbund Nordrhein-Westfalen fördern gemeinsam das Engagement von Sportvereinen im Ganztag der Schulen und in Kindertageseinrichtungen. Unter anderem hat sich der Reit- und Fahrverein St. Hubertus Ascheberg beim Kreissportbund Coesfeld erfolgreich um die Förderung beworben und nun einen Scheck erhalten. „Wir freuen uns, dass viele Sportvereine bei uns im Kreis so aktiv in der Zusammenarbeit mit Ganztagschulen oder Kindertageseinrichtungen sind“, sagte der KSB-Vorsitzende Bernd Heuermann. Die Kooperationen sind ganz unterschiedlich und reichen von einem Sporttag und der Abnahme des Kinderbewegungsabzeichens über regelmäßige und Schnupperangebote bis zur Gestaltung des Ferienprogramms einer Offenen Ganztagschule.

Sportabzeichen: Abnahme heute

Drensteinfurt • Die Abnahme der Sportabzeichen ist heute von 17 bis 19 Uhr im Erlfeld.



Foto: pr

„Klack '09“ fiebert Event entgegen

Boule: Tag mit Menschen mit Behinderung

Drensteinfurt • Die SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ freut sich auf Samstag, 11. Juli, wenn rund 60 Bewohner der Alexianer GmbH aus Amelsbüren zu Gast im Sportzentrum Erlfeld sind. Unter dem Motto „Ein Tag im Bouldrom – Ein Tag mit Menschen mit Behinderung“ werden diese „sicherlich einen tollen Tag verbringen“, verspricht Thomas Volkmar.

Die Abfahrt in Amelsbüren ist mit Bussen gegen 14 Uhr geplant. Angekommen in Drensteinfurt, werden die Gäste vom Schirmherrn der Veranstaltung, Josef Waldmann, und dem Obmann der Boulefreunde, Manfred Möllers, begrüßt. Nach einem Kaffeetrinken geht es auf die Bouleplätze. Auch gegrillt wird. Vor dem Abschied gegen

18.30 Uhr überreichen Waldmann, Möllers, Heinz Gaßmüller und Claudia Heider Medaillen, Urkunden und kleine Geschenke. „Klack '09“ hofft, wieder genügend Bürger mobilisieren zu können, um den Gästen die Rückfahrt in einem offenen Cabrio zu ermöglichen. Im Konvoi soll es über Ascheberg, Davenberg und Ottmarsbocholt nach Amelsbüren gehen. Um dies zu ermöglichen, werden noch einige Cabriofahrer gesucht. Vor der Abfahrt gegen 18.30 Uhr stellen sich alle Fahrzeuge auf dem Sportplatz auf, nach der Rückkehr aus Amelsbüren sind die Helfer und Fahrer zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Nähere Infos gibt es bei Thomas Volkmar, Tel. 0157-33116266.

Auch über Grenzen von NRW hinaus erfolgreich

Sendenhorst • Die Reiter des RVS nahmen wieder an mehreren Turnieren teil.

In Hamm-Heessen erreichte Günther Lange mit „Anton“ in der Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse L den zweiten Platz. In der Springprüfung der Klasse L belegte Kay Brüggemann mit „Larissa“ Rang fünf.

Beim Turnier des RV Telgte-Lauheide – dort wurde gleichzeitig das Westfälische Nachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter ausgetragen – schaffte Johanna Haske mit „Enchilada“ folgende Erfolge: Platz acht in der Vielseitigkeitsprüfung Klasse A*, Rang sieben im Stil-Gelände-

ritt Klasse A* und Platz zehnte im Nachwuchschampionat.

In Füchtorf platzierte Josef Goffings „Eddie“ in einer A-Dressur mit der Wertnote 7,1 auf Rang sechs.

Alexandra Suntrup reiste ins Saarland, um bei einem Dressurturnier auf dem Linslerhof zu starten. Während sich „Dancing Diamond“ im Grand Prix nicht platzierte, erreichte sie mit „Zaloet's Boy“ den dritten Platz im Prix St. Georg mit 69,6 Prozent und Rang vier in einer Intermediaire I mit 66,5 Prozent. Suntrup ist stolz, wieder zwei Pferde derart ausgebildet zu haben, und freut sich auf weitere Turniere.

BVB siegt in Herbern



Es war ein richtiger Knaller, das erste Testspiel des Fußball-Landesligisten SV Herbern. Zu Gast war Regionalligist Borussia Dortmund II. Am Ende stand es 0:4 (0:0) aus Sicht des Außenseiters. „Wir haben das super gemacht. Wir haben vor allem in der ersten Halbzeit gut nach vorne gespielt“, sagte ein zufriedener Herberner Trainer Christian Bentrup. Angreifer Marcel Brillowski, der von Fortuna Walstedde gekommen war, gab ebenso sein Debüt im Trikot des SVH wie der junge Torwart Robin Sonntag, der vom 1. FC Gievenbeck nach Herbern gewechselt war. Das Bild zeigt Markus Betke (links) im Zweikampf mit einem Dortmunder. Text: mak/Foto: Nitsche

Beachcamp runde Sache



Als der Bus mit den Volleyballern der SG Sendenhorst am Sonntag gegen 18 Uhr auf den Parkplatz der Westtorhalle rollte, freuten sich alle auf ihre Familien und Freunde. Allerdings verabschiedeten sich die Teilnehmer auch ein bisschen wehmütig voneinander. Das Camp auf der Sonneninsel Usedom sei erneut ein voller Erfolg gewesen, waren sie sich einig. Das Wetter habe mitgespielt, die Bedingungen zum Beachvolleyball seien perfekt gewesen. Auch die Störtebeker Festspiele und die Spiele am Strand hätten Spaß gemacht. „Es war rundum gelungen, das sagen Betreuer, Kinder, und Eltern“, so Raphael Klaes. Auch 2016 wird ein SG-Beachcamp stattfinden. Foto: pr



65 Jahre - K+K -

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr. 1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Qualität ist das stärkste Argument
DLG prämiert:

Unser Kultwürstchen

Käsegriller gebrüht mit 15% Käse

100g **0.99**

drilander Qualität schmeckt „ausgezeichnet“ noch besser!

Angebote gültig von Donnerstag 09.07. bis Samstag 11.07.2015

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Premium-Steak aus der Rinderhüfte zart gereift versch. gewürzt oder mariniert

100g **1.29**

Rinderspieß, aus der Hüfte, versch. gewürzt oder mariniert

100g **1.39**

1a Schweinerückenbraten ohne Knochen, am Stück

1000g **4.99**

Hähnchenschenkel mit Rückenstück, HKL.A., 1kg

Sprehe frisch

1000g **1.99**

Obst & Gemüse...
knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Niederlande/ Deutschland	Türkei	Deutschland
Tafeläpfel Elstar, Jonagold, Jonagored süß und aromatisch Kl.1 1kg	Süßkirschen Napoleon knackig und süß Kl.1 500g Packg. 1kg = 3.98	Eisbergsalat große, schwere Köpfe Kl. 1 per Kopf

1.49 1.99 0.69

Homann Feiner Nudelsalat, Pellkartoffelsalat, Weißkrautsalat 800g 1kg = 3.11 statt 2.99 2.65	Dr. Oetker Götterspeise, sortiert 125g 100g = 0.23 statt 0.39 0.29	Milram Scheiben sortiert 150/ 175g 0.94/ 1.10 statt 1.99 1.65	Nesquik Kakao verschiedene Sorten 500g 1kg = 3.58 statt 2.29 1.79
Jules Mumm Sekt sortiert 0,75l Flasche 1l = 4.87 statt 4.99 3.65	Bacardi Carta Blanca o. Oakheart 37,5/35 Vol.% 0,7l, 1l = 14.27 9.99	Pampers Sparpack sortiert Pampers baby-dry 6 statt 8.99 6.99	Always Slipenlagen sortiert Vorteilspack 56 statt 2.99 1.99

Spitze!

Krombacher Pils
3 Kisten = 24/20 Flaschen
à 0,33l/0,5l
1l = 1.40-1.77

Sie zahlen **41.97**

+9.30-10.26 Pfand
Gratis dazu:
1 5l Frische Fäßchen
Krombacher Pils
Wert: **11.99**
3 x Hakle Sanft & Sicher
4-lagig, 6 x 130 Blatt
Wert: **7.47**

Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugaben im Wert von 19.46 kostet Sie jede Kiste Krombacher sage und schreibe nur **7.50** ohne Pfand

Heinz Tomato Ketchup
750ml
Flasche
1l = 2.65
statt 2.49 **1.99**

Frico Original Gouda jung
48% Fett i. Tr.
100g
statt 0.89 **0.59**

Lorenz Nic Nac's
sortiert, 110g-125g
100g = 1.19-1.35
statt 1.89 **1.49**

Burgwallbronn
Classic, Medium
oder Naturelle
12 PET-Fla. à 1l
1l = 0.29 + 3.30 Pfand
statt 3.99 **3.49**

Exquisa Frischkäse
sortiert, 175g-200g
100g = 0.50-0.57
statt 1.35 **0.99**

Jeden Tag Frische Vollmilch
3,5% Fett
1l
0.55

Erdinger
6 Fl. à 0,33l, 1l = 2.26 + 0.48 Pfand
statt 4.99 **4.49**

Unter Berücksichtigung der Zugabe Hakle Sanft&Sicher im Wert von 2.49 kostet Sie die Kiste: **9.50**

Lätta Halbfettmargarine
500g Becher
1kg = 1.98
statt 1.49 **0.99**

Coppenrath & Wiese Unsere Goldstücke
300g-540g
1kg = 2.39-4.30
statt 1.69 **1.29**

Bitburger Premium
24/20 Fl. à 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20 + 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**
9.50

König Pilsener
24/20 Fl. à 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20 + 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**
9.50

Botterbloom Ice Cream
sortiert
1000ml Becher
statt 1.19 **0.99**

Ritter Sport Schokolade
sortiert, 100g Tafel
Alpen
statt 0.99 **0.79**

Pedigree Hundenahrung
sortiert
400g
Dose
1kg = 1.48
statt 0.99 **0.59**

Frosch Neutral- oder Essigreiniger
1l Flasche
statt 1.99 **1.49**

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fl. Groven/Sanden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Wolbeck/Hillrup/Roxel/Natun/Rinkrod/Saerbeck/Walstedde/Ostbevern/Teigel/Drensteinfurt/Beckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmedde/Nienberge/Ascheberg/Sendenhorst/Appelhöfen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelabüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau